

Stadt Kappeln

Lagebericht Stadt Kappeln

2020





1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach den Vorschriften der schleswig-holsteinischen Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplanes ist der Jahresabschluss gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik (SH) durch einen Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik (SH) zu ergänzen.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung der Bilanz geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Bilanz und der Vermögens- und Schuldenlage zu enthalten. Auch ist auf die wesentlichen Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Nach der GO SH werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 75 Abs. 3 GO SH soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 662.643,63 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 122.200 Euro beträgt die Veränderung 540.443,63 Euro.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Erträge ./.. Aufwendungen)
+ Finanzergebnis (Finanzerträge ./.. Finanzaufwendungen)
= Ergebnis / Jahresergebnis



2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede – insbesondere auf kommunaler Ebene – gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses:

Ergebnisse im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abwei- chung 2020 %
10 - Erträge	21.912.873,93	21.151.800	21.081.983,53	-69.816,47 →	-0,33 →
17 - Aufwendungen	19.911.454,91	21.330.500	20.721.050,82	-609.449,18 ↘	-2,86 ↘
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.001.419,02	-178.700	360.932,71	539.632,71 ↗	301,98 ↗
19 - Finanzerträge	270.917,01	354.600	354.774,41	174,41 →	0,05 →
20 - Zinsen und sonstige Fi- nanzaufwendungen	34.677,72	53.700	53.063,49	-636,51 ↘	-1,19 ↘
21 - Finanzergebnis	236.239,29	300.900	301.710,92	810,92 →	0,27 →
22 - Jahresergebnis	2.237.658,31	122.200	662.643,63	540.443,63 ↗	442,26 ↗

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus den Erträgen und den Aufwendungen ergibt das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, was mit 360.932,71 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -1.640.486,31 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 539.632,71 Euro.



Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von 301.710,92 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 65.471,63 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 810,92 Euro verändert.

Ergebnis / Jahresergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis bilden das Ergebnis. Das Ergebnis zeigt an, ob aus der Aufgabenwahrnehmung heraus die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis schließt in Höhe von 662.643,63 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -1.575.014,68 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 540.443,63 Euro.

Rücklagen

Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ergebnismrücklage und die Allgemeine Rücklage als Teile des Eigenkapitals. Jahresüberschüsse werden gem. § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik der Ergebnismrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Dabei soll die Ergebnismrücklage mindestens 10% und höchstens 25% der allgemeinen Rücklage betragen.

Ist bei negativen Jahresergebnissen ein Ausgleich durch die Ergebnismrücklage nicht möglich, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

Eine Sonderrücklage wird gem. § 25 Abs. 2 GemHVO-Doppik gebildet für:

1. Zuweisungen zur Finanzierung von Investitionen, die nicht aufgelöst werden sollen, und
2. Mittel, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen durch die Bauherrin oder den Bauherren geleistet worden sind.

Sind die Mittel zweckentsprechend von der Gemeinde verwendet worden, werden sie in die Allgemeine Rücklage umgebucht. Weitere Sonderrücklagen dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind.

Rücklagenentwicklung

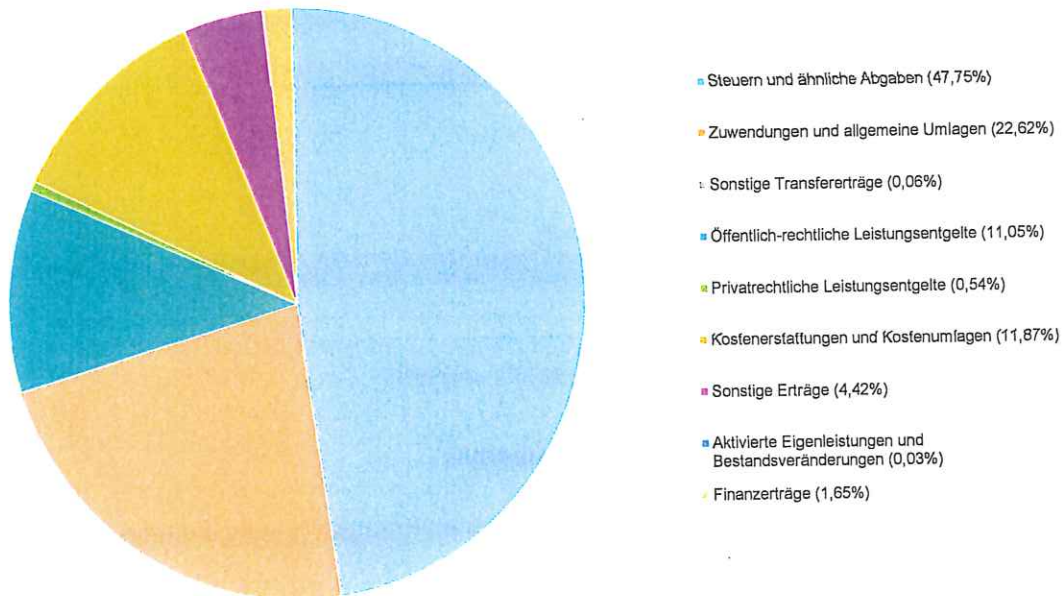
	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Allgemeine Rücklage	7.466.601	7.466.601	7.556.601	7.858.851	9.463.239
Ergebnismrücklage	0	0	1.449.354	2.489.599	2.857.332
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
vorgetragener Jahresfehlbetrag	-686.965	-26.713	0	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	660.252	1.476.067	821.139	2.237.658	662.644
Summe Eigenkapital	7.439.889	8.915.955	9.827.094	12.586.108	12.983.215



2.1.2 Ertragslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Erträge im abgelaufenen Haushaltsjahr:

Ertragsaufspaltung Kreisdiagramm



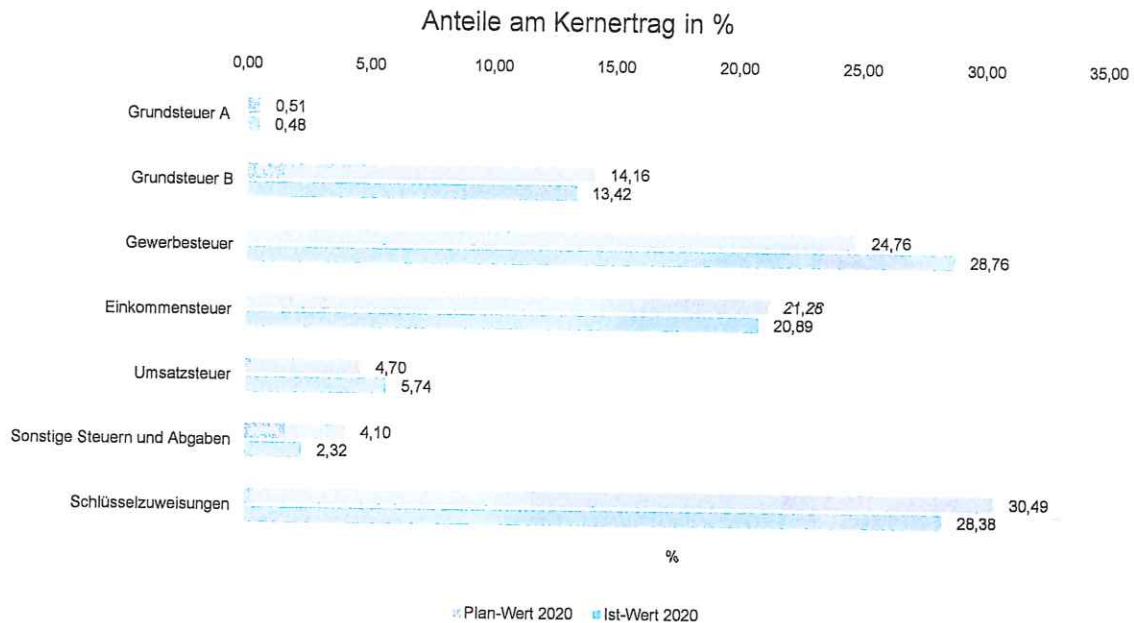
Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Lagebericht Stadt Kappeln Kappeln



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Steuern und ähnliche Abgaben	10.458.138,69	9.273.900	10.236.738,61	962.838,61 ↗	10,38 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.166.550,70	4.887.100	4.848.166,78	-38.933,22 →	-0,80 →
Sonstige Transfererträge	14.141,13	13.600	13.650,63	50,63 →	0,37 →
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.483.260,66	2.788.800	2.369.434,79	-419.365,21 ↘	-15,04 ↘
Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.387,13	125.300	114.835,34	-10.464,66 ↘	-8,35 ↘
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.459.287,39	2.517.100	2.544.601,93	27.501,93 ↗	1,09 ↗
Sonstige Erträge	1.224.909,03	1.546.000	948.568,28	-597.431,72 ↘	-38,64 ↘
Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	12.199,20	--	5.987,17	5.987,17 ↗	-- ↗
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.912.873,93	21.151.800	21.081.983,53	-69.816,47 →	-0,33 →
Finanzerträge	270.917,01	354.600	354.774,41	174,41 →	0,05 →
Erträge Gesamt ohne ILV	22.183.790,94	21.506.400	21.436.757,94	-69.642,06 →	-0,32 →



Lagebericht Stadt Kappeln Kappeln

Die Erträge insgesamt weichen um -747.033 Euro vom Vorjahresergebnis und um -69.642,06 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von -830.890,40 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -69.816,47 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:





Lagebericht Stadt Kappeln
Kappeln

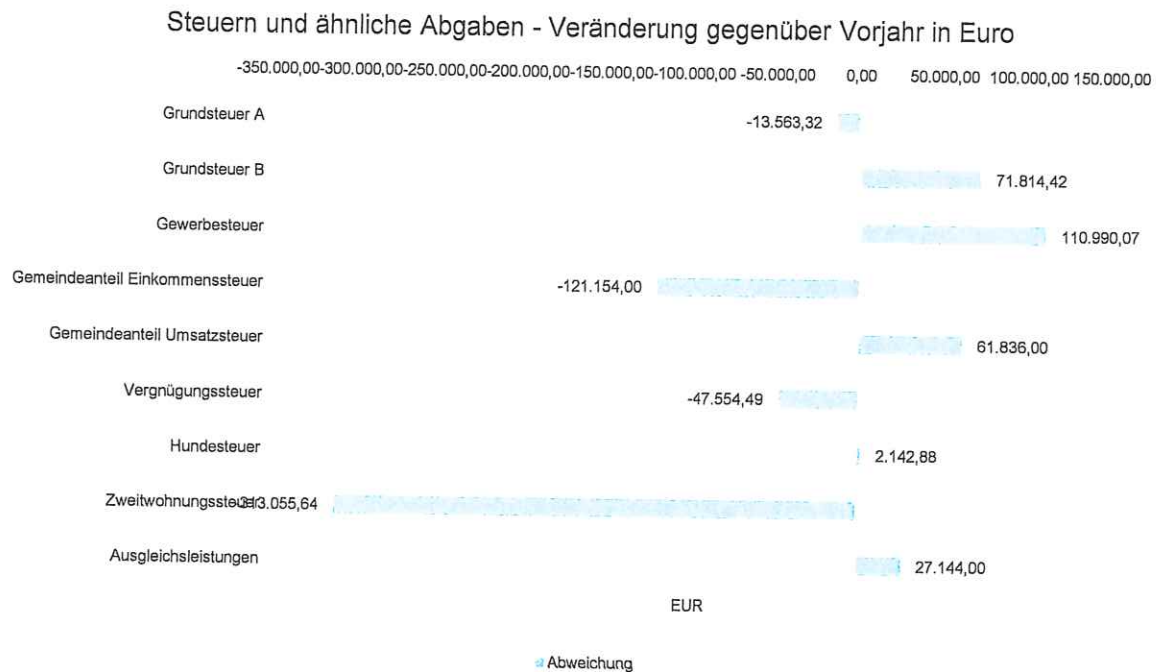
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abwei- chung 2020 %
Grundsteuer A	80.170,43	66.200	66.607,11	407,11 →	0,61 →
Grundsteuer B	1.792.386,37	1.830.000	1.864.200,79	34.200,79 ↗	1,87 ↗
Gewerbesteuer	3.883.330,77	3.200.000	3.994.320,84	794.320,84 ↗	24,82 ↗
Gemeindeanteil Einkommens- steuer	3.021.737,00	2.750.000	2.900.583,00	150.583,00 ↗	5,48 ↗
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	735.344,00	607.000	797.180,00	190.180,00 ↗	31,33 ↗
Vergnügungssteuer	150.812,86	140.000	103.258,37	-36.741,63 ↘	-26,24 ↘
Hundesteuer	81.997,57	84.300	84.140,45	-159,55 →	-0,19 →
Zweitwohnungssteuer	448.071,69	305.000	135.016,05	-169.983,95 ↘	-55,73 ↘
Ausgleichsleistungen	264.288,00	291.400	291.432,00	32,00 →	0,01 →

Die Grafik zeigt die Veränderung des Steueraufkommens gegenüber dem Vorjahr in Euro.





Zuwendungen und Umlagen

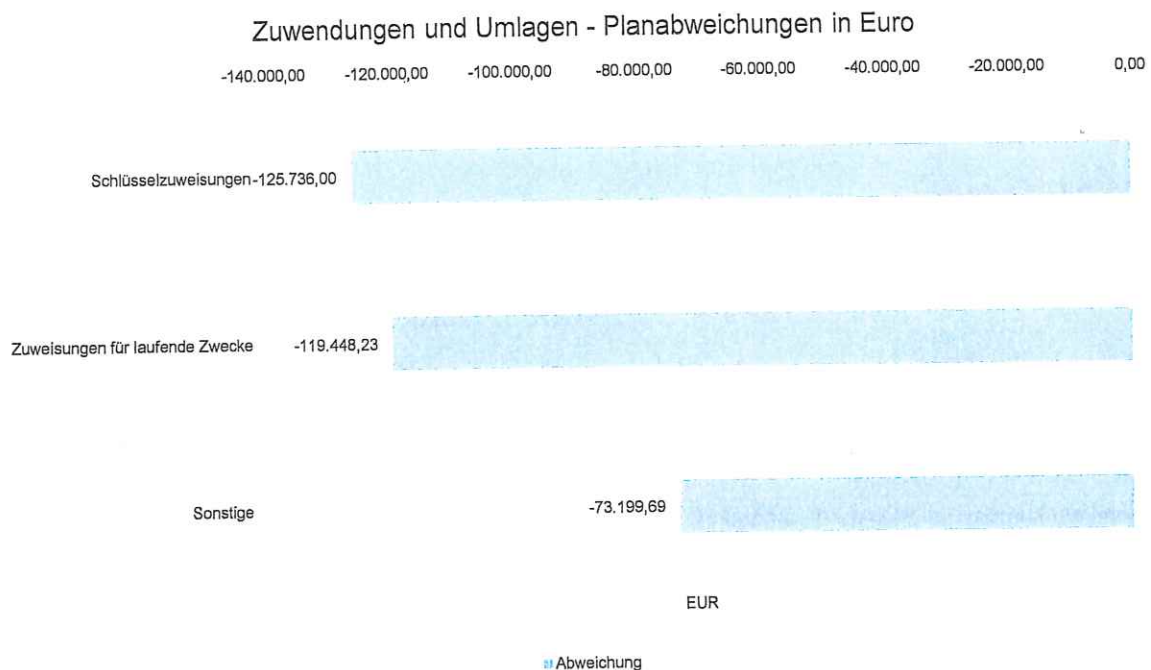
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -318.383,92 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt -38.933,22 Euro.

Die Abweichung gegenüber der Planung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abwei- chung 2020 %
Schlüsselzuweisungen	4.066.632,00	3.940.800	3.940.896,00	96,00 →	0,00 →
Zuweisungen für laufende Zwecke	255.887,76	183.600	136.439,53	-47.160,47 ↘	-25,69 ↘
Sonstige	844.030,94	762.700	770.831,25	8.131,25 ↗	1,07 ↗
Summe Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.166.550,70	4.887.100	4.848.166,78	-38.933,22	-0,80

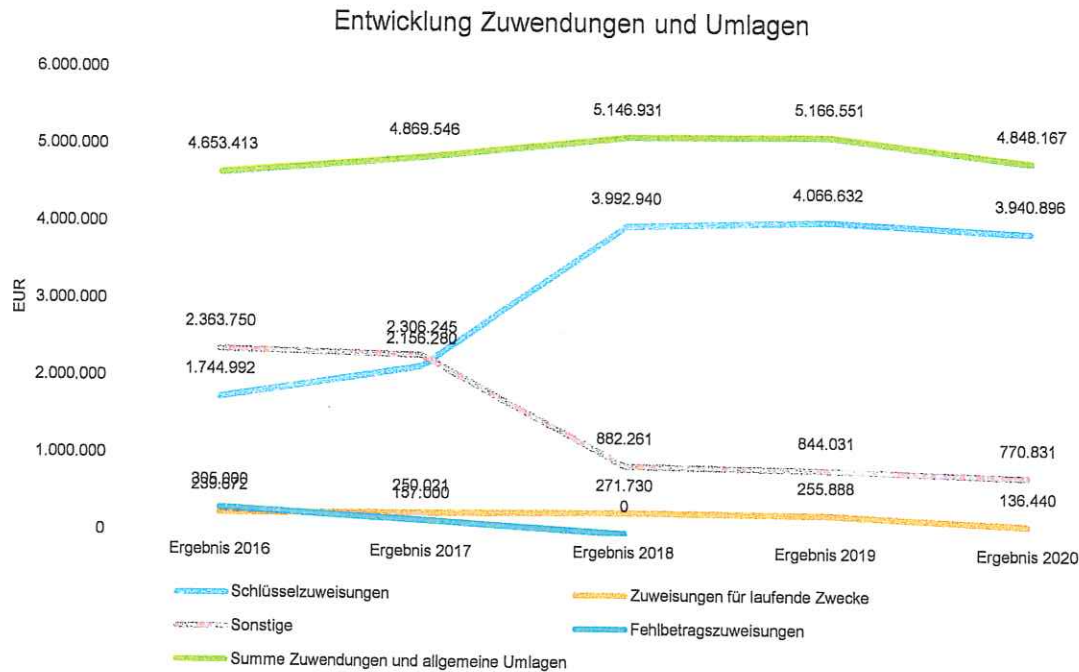
Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich die einzelnen Positionen wie folgt:





Lagebericht Stadt Kappeln Kappeln

Das nachfolgende Diagramm gibt die Entwicklung der Zuwendungen und Umlagen im langfristigen Zeitverlauf wieder.



Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der weiteren Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

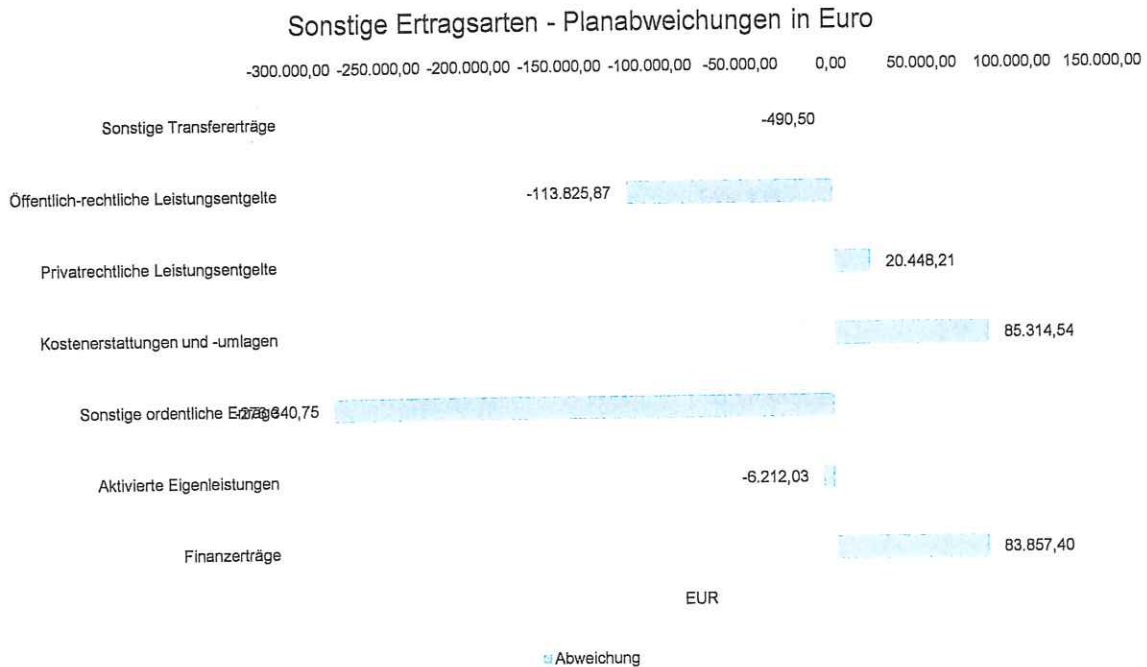
Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Transfererträge	14.141,13	13.600	13.650,63	50,63 →	0,37 →
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.483.260,66	2.788.800	2.369.434,79	-419.365,21 ↘	-15,04 ↘
Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.387,13	125.300	114.835,34	-10.464,66 ↘	-8,35 ↘
Kostenerstattungen und -umlagen	2.459.287,39	2.517.100	2.544.601,93	27.501,93 →	1,09 →
Sonstige ordentliche Erträge	1.224.909,03	1.546.000	948.568,28	-597.431,72 ↘	-38,64 ↘
Aktivierete Eigenleistungen	12.199,20	--	5.987,17	5.987,17 →	-- →
Finanzerträge	270.917,01	354.600	354.774,41	174,41 →	0,05 →
Summe	6.559.101,55	7.345.400	6.351.852,55	-993.547,45	-13,53



Lagebericht Stadt Kappeln Kappeln

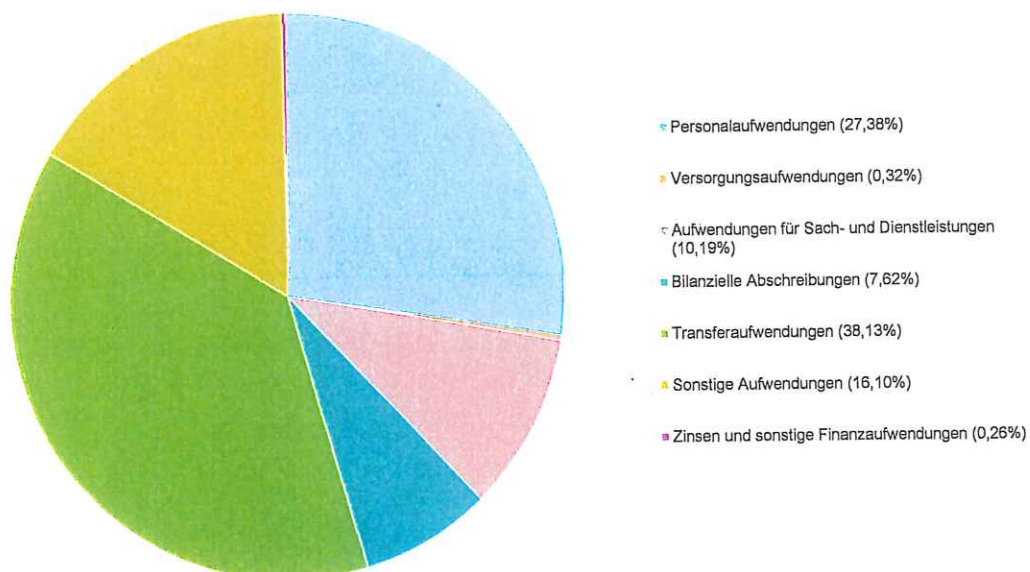
In der folgenden Grafik wird die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr detailliert dargestellt:



2.1.3 Aufwandslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Aufwandspositionen im Berichtsjahr.

Aufwandsaufspaltung Kreisdiagramm





Lagebericht Stadt Kappeln Kappeln

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abwei- chung 2020 %
Personalaufwendungen	5.272.290,54	6.007.400	5.688.277,97	-319.122,03 ↘	-5,31 ↘
Versorgungsaufwendungen	162.920,56	154.500	67.098,57	-87.401,43 ↘	-56,57 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.117.658,16	2.436.500	2.117.569,57	-318.930,43 ↘	-13,09 ↘
Bilanzielle Abschreibungen	1.563.301,47	1.343.700	1.582.201,14	238.501,14 ↗	17,75 ↗
Transferaufwendungen	7.891.613,02	7.827.600	7.921.994,46	94.394,46 ↗	1,21 ↗
Sonstige Aufwendungen	2.903.671,16	3.560.800	3.343.909,11	-216.890,89 ↘	-6,09 ↘
Aufwendungen aus laufen- der Verwaltungstätigkeit	19.911.454,91	21.330.500	20.721.050,82	-609.449,18 ↘	-2,86 ↘
Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	34.677,72	53.700	53.063,49	-636,51 ↘	-1,19 ↘
Gesamtaufwand	19.946.132,63	21.384.200	20.774.114,31	-610.085,69 ↘	-2,85 ↘

Gegenüber den Gesamtvorjahresaufwendungen von 19.946.132,63 Euro belaufen sich die Gesamtaufwendungen im abgelaufenen Berichtsjahr auf 20.774.114,31 Euro. Das bedeutet eine Veränderung von 827.981,68 Euro.

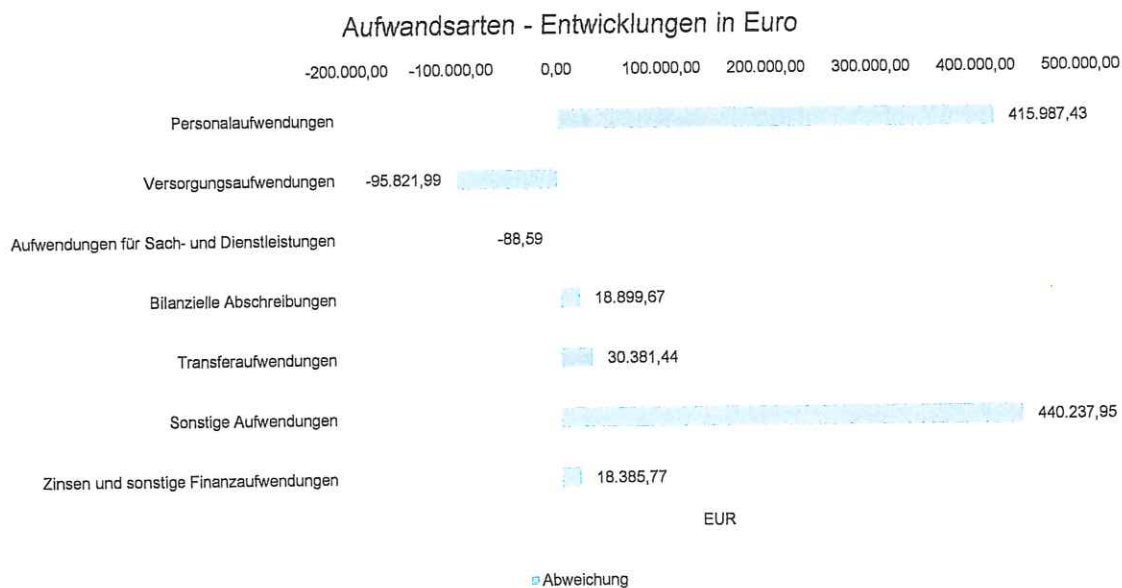
Im Vergleich mit der Planung in Höhe von 21.384.200 Euro gibt es eine Abweichung von -610.085,69 Euro.

Die Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 809.595,91 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der Aufwendungen -609.449,18 Euro.



Lagebericht Stadt Kappeln Kappeln

Die Grafik zeigt die Entwicklung der einzelnen Aufwandsarten gegenüber dem Vorjahr:



Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Gesamtpersonalaufwendungen betragen im Berichtsjahr 5.688.277,97 Euro. Das bedeutet gegenüber der Planung von 6.007.400 Euro eine Planabweichung von -319.122,03 Euro.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zusammensetzung der Personal- und Versorgungsaufwendungen, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

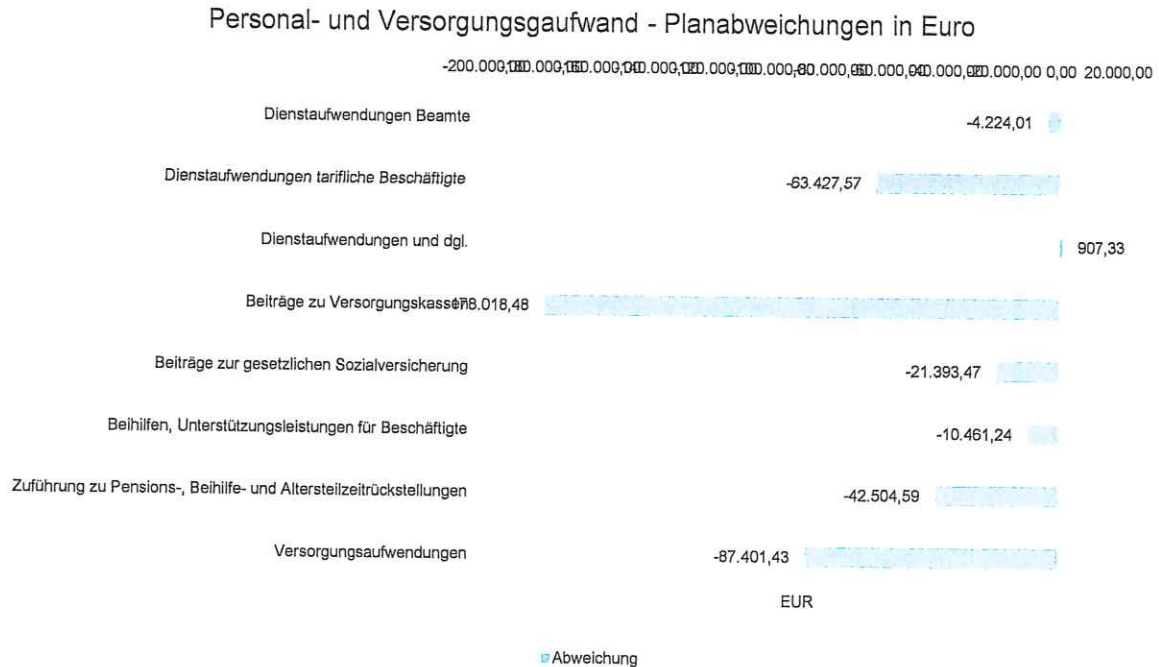
Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abwei- chung 2020 %
Dienstaufwendungen Beamte	385.357,08	380.500	376.275,99	-4.224,01 ↘	-1,11 ↘
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	3.363.019,48	3.625.200	3.561.772,43	-63.427,57 ↘	-1,75 ↘
Dienstaufwendungen und dgl.	34.594,80	69.000	69.907,33	907,33 ↗	1,31 ↗
Beiträge zu Versorgungskassen	537.194,69	907.000	728.981,52	-178.018,48 ↘	-19,63 ↘
Beiträge zur gesetzlichen Sozial- versicherung	712.102,56	753.600	732.206,53	-21.393,47 ↘	-2,84 ↘
Beihilfen, Unterstützungsleistun- gen für Beschäftigte	21.617,60	40.100	29.638,76	-10.461,24 ↘	-26,09 ↘
Zuführung zu Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	218.404,33	232.000	189.495,41	-42.504,59 ↘	-18,32 ↘
Versorgungsaufwendungen	162.920,56	154.500	67.098,57	-87.401,43 ↘	-56,57 ↘

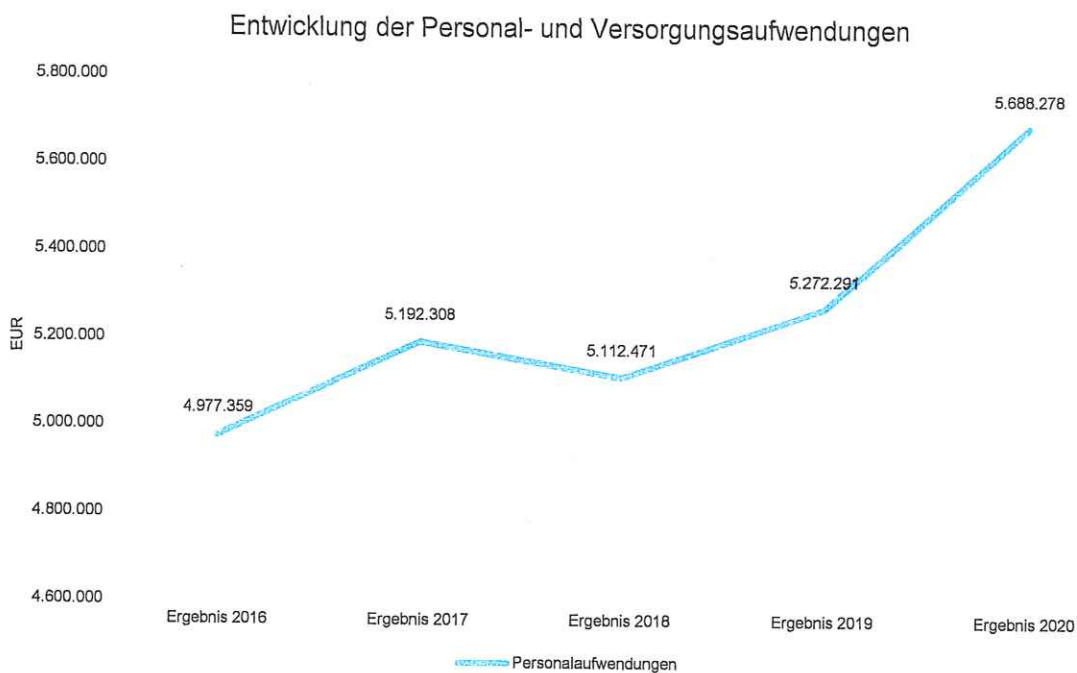


Lagebericht Stadt Kappeln Kappeln

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Das nachfolgende Diagramm gibt einen Überblick, wie sich die Personalaufwendungen entwickelt haben.





Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

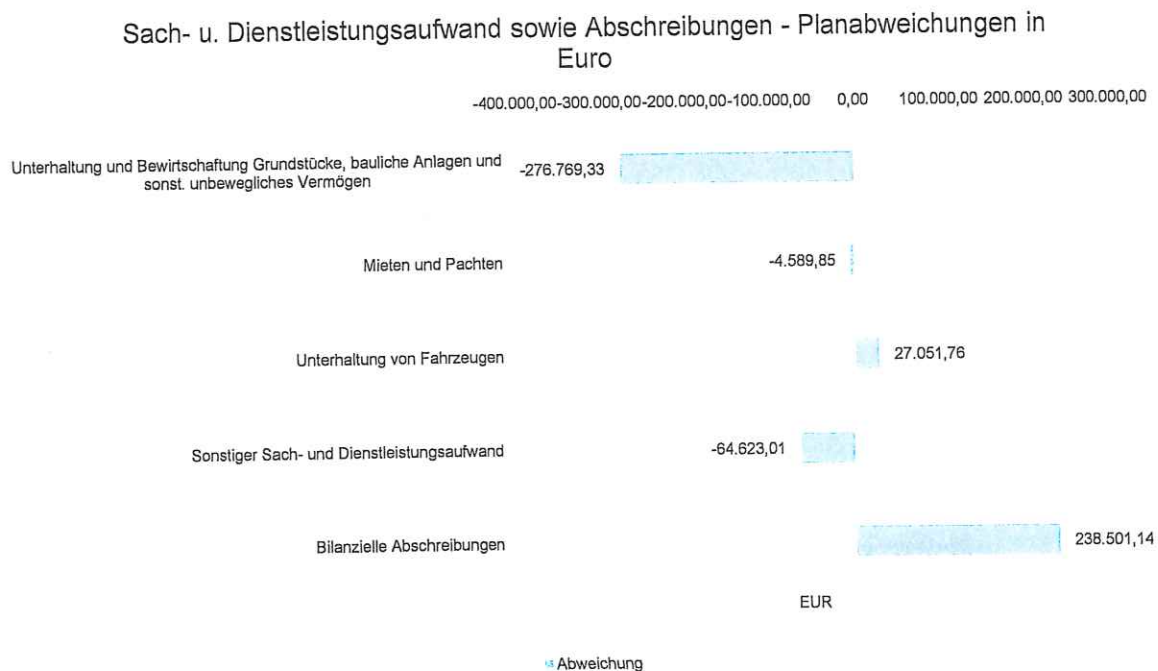
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 2.117.569,57 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um -88,59 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -318.930,43 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abwei- chung 2020 %
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. unbewegliches Vermögen	1.298.963,43	1.622.700	1.345.930,67	-276.769,33 ↘	-17,06 ↘
Mieten und Pachten	16.608,53	28.000	23.410,15	-4.589,85 ↘	-16,39 ↘
Unterhaltung von Fahrzeugen	124.945,73	99.200	126.251,76	27.051,76 ↗	27,27 ↗
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	677.140,47	686.600	621.976,99	-64.623,01 ↘	-9,41 ↘
Bilanzielle Abschreibungen	1.563.301,47	1.343.700	1.582.201,14	238.501,14 ↗	17,75 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:





Lagebericht Stadt Kappeln Kappeln

Von den o. a. Unterhaltungskosten entfallen im abgelaufenen Berichtsjahr 330.002,02 Euro auf die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude sowie baulichen Anlagen. Zum Planansatz in Höhe von 380.600 veränderten sich diese Aufwendungen um -50.597,98 Euro.

Im gleichen Zeitraum verringerte sich das Anlagevermögen aufgrund von bilanziellen Abschreibungen um 1.582.201,14 Euro.

Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

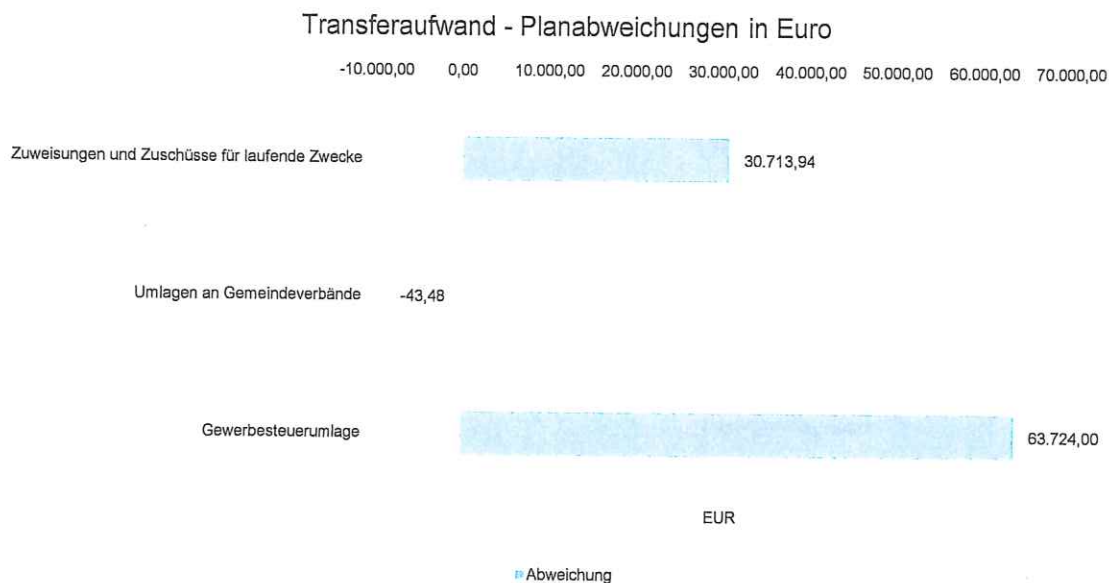
Die Transferaufwendungen in Höhe von 7.921.994,46 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 30.381,44 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 94.394,46 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abwei- chung 2020	Abwei- chung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.582.797,06	3.784.900	3.815.613,94	30.713,94 →	0,81 →
Umlagen an Gemeindeverbände	3.641.733,96	3.739.900	3.739.856,52	-43,48 →	-0,00 →
Gewerbesteuerumlage	667.082,00	302.800	366.524,00	63.724,00 ↗	21,04 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:





Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen umfassen die Zins- und sonstigen Finanzierungsaufwendungen sowie die sonstigen Aufwendungen.
Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abwei- chung 2020 %
Sonstige Aufwendungen	2.903.671,16	3.560.800	3.343.909,11	-216.890,89 ↘	-6,09 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	34.677,72	53.700	53.063,49	-636,51 ↘	-1,19 ↘

2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abwei- chung 2020 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.190.552,17	19.766.100	20.490.791,18	724.691,18 ↗	3,67 ↗
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.994.042,64	19.808.500	18.954.713,46	-853.786,54 ↘	-4,31 ↘
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.196.509,53	-42.400	1.536.077,72	1.578.477,72 ↗	3.722,82 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	415.390,03	496.800	215.432,35	-281.367,65 ↘	-56,64 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.439.824,32	3.828.100	1.450.208,60	-2.377.891,40 ↘	-62,12 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.024.434,29	-3.331.300	-1.234.776,25	2.096.523,75 ↗	62,93 ↗
Finanzmittelüberschuss /- fehlbetrag	1.172.075,24	-3.373.700	301.301,47	3.675.001,47 ↗	108,93 ↗
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	--	258.700	258.731,14	31,14 →	0,01 →
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	298.418,12	95.100	95.007,13	-92,87 →	-0,10 →
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-298.418,12	163.600	163.724,01	124,01	0,08
Änderung Finanzmittelbestand	616.309,46	-3.210.100	-3.415.049,54	-204.949,54 ↘	-6,38 ↘



2.2.2 Investitionstätigkeit

Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Diese schließt im Berichtsjahr mit einem Ergebnis von -1.234.776,25 Euro ab. Laut Plan war ein Ergebnis von -3.331.300 Euro vorgesehen.

Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit im Vergleich zur Planung darstellen.

Investitionstätigkeit

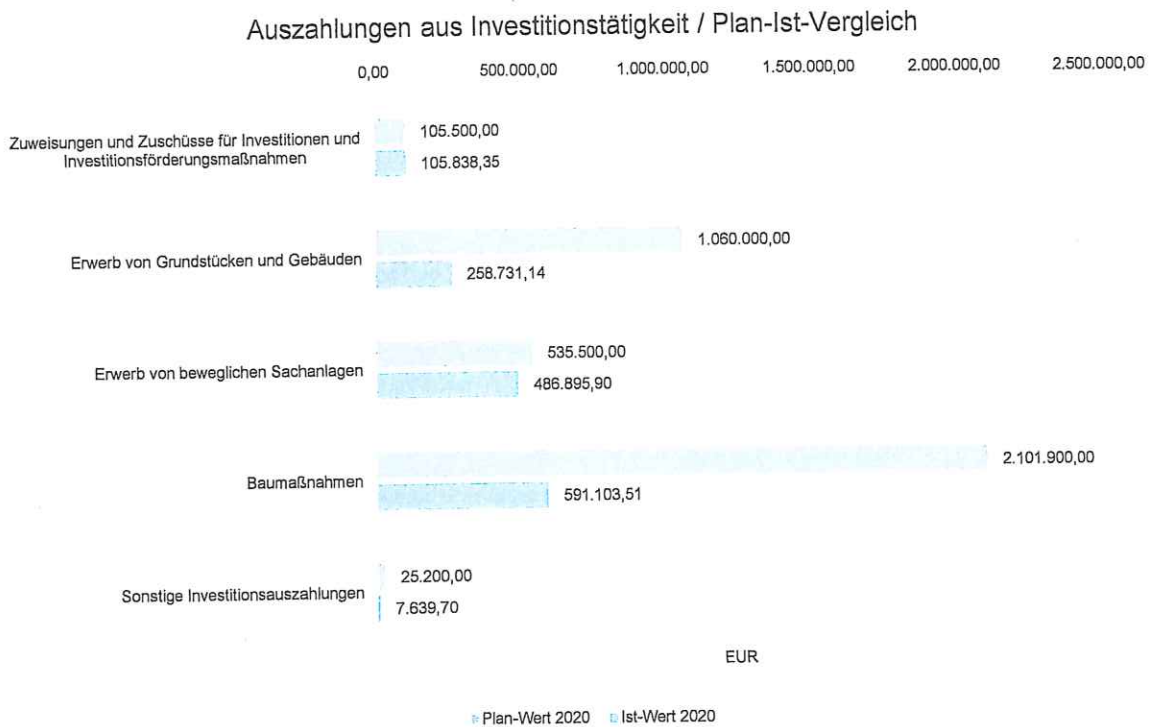
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abwei- chung 2020 %
Investitionszuwendungen	260.419,21	427.300	200.431,90	-226.868,10 ↘	-53,09 ↘
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	80.343,60	--	0,00	0,00 →	-- →
Veräußerung beweglicher Sachanlagen	6.962,97	--	1.027,07	1.027,07 ↗	-- ↗
Rückflüsse von Ausleihungen	5.804,38	7.000	7.053,97	53,97 →	0,77 →
Beiträge und ähnliche Entgelte	61.859,87	62.500	6.919,41	-55.580,59 ↘	-88,93 ↘
Summe Einzahlungen aus In- vestitionstätigkeit	415.390,03	496.800	215.432,35	-281.367,65 ↘	-56,64 ↘
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investiti- onsförderungsmaßnahmen	205.800,00	105.500	105.838,35	338,35 →	0,32 →
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.060.000	258.731,14	-801.268,86 ↘	-75,59 ↘
Erwerb von beweglichen Sach- anlagen	338.610,90	535.500	486.895,90	-48.604,10 ↘	-9,08 ↘
Baumaßnahmen	862.476,43	2.101.900	591.103,51	-1.510.796,49 ↘	-71,88 ↘
Sonstige Investitionsauszahlun- gen	32.936,99	25.200	7.639,70	-17.560,30 ↘	-69,68 ↘
Summe Auszahlungen aus In- vestitionstätigkeit	1.439.824,32	3.828.100	1.450.208,60	-2.377.891,40 ↘	-62,12 ↘
Saldo aus Investitionstätig- keit	1.024.434,29	-3.331.300	1.234.776,25	2.096.523,75 ↗	62,93 ↗



Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich





3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	30.671	30.660	-11 →
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	97	79	-18 ↘
1.2 - Sachanlagen	21.448	21.500	52 →
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.369	1.367	-2 →
1.2.1.1 - Grünflächen	656	655	-2 →
1.2.1.2 - Ackerland	442	442	0 →
1.2.1.3 - Wald, Forsten	182	182	0 →
1.2.1.4 - Sonstige unbebaute Grundstücke	90	90	0 →
1.2.2 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.217	6.881	-335 ↘
1.2.2.2 - Schulen	1.580	1.390	-191 ↘
1.2.2.3 - Wohnbauten	216	212	-4 ↘
1.2.2.4 - Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	5.421	5.279	-141 ↘
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	9.592	9.169	-423 ↘
1.2.3.1 - Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens	2.283	2.283	0 →
1.2.3.5 - Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	6.850	6.425	-426 ↘
1.2.3.6 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	458	461	3 →
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund	1.066	1.038	-28 ↘
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	80	77	-3 ↘
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen	1.617	1.552	-65 ↘
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	416	593	177 ↗
1.2.8 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	91	822	731 ↗
1.3 - Finanzanlagen	9.125	9.080	-44 →
1.3.1 - Anteile an verbunden Unternehmen	87	87	0 →
1.3.2 - Beteiligungen	7.266	7.133	-133 ↘
1.3.3 - Sondervermögen	1.440	1.535	95 ↗
1.3.4 - Ausleihungen	332	325	-7 ↘
2 - Umlaufvermögen	9.814	13.721	3.907 ↗
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.429	1.235	-194 ↘
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	66	81	15 ↗
2.2.2 - Sonstige öffentlich rechtliche Forderungen	1.023	914	-109 ↘
2.2.4 - Sonstige privatrechtliche Forderungen	340	240	-100 ↘
2.4 - Liquide Mittel	8.385	12.486	4.101 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	2.150	2.022	-128 ↘



Lagebericht Stadt Kappeln Kappeln

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
Summe Aktiva	42.635	46.403	3.768 ↗
1 - Eigenkapital	12.587	12.983	397 ↗
1.1 - Allgemeine Rücklage	7.859	9.463	1.604 ↗
1.2 - Sonderrücklage	0	0	0 →
1.3 - Ergebnissrücklage	2.490	2.857	368 ↗
1.4 - Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0	0	0 →
1.5 - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.238	663	-1.575 ↘
2 - Sonderposten	9.456	8.888	-569 ↘
2.1 - Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse	411	395	-17 ↘
2.2 - Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen	8.760	8.300	-460 ↘
2.3 - Sonderposten für Beiträge	206	190	-16 ↘
2.4 - Sonderposten für Gebührenaussgleich	79	3	-76 ↘
3 - Rückstellungen	10.294	10.474	180 ↗
3.1 - Pensionsrückstellungen	9.620	9.687	67 ↗
3.3 - Altersteilzeitrückstellungen	24	58	34 ↗
3.8 - Finanzausgleichsrückstellungen	650	650	0 →
3.9 - Instandhaltungsrückstellungen	0	79	79 ↗
4 - Verbindlichkeiten	10.294	14.058	3.764 ↗
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.044	6.208	164 ↗
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257	290	33 ↗
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	123	88	-35 ↘
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.705	1.892	187 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten ggü. amtsangehörigen Mandanten	2.165	5.580	3.415 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	4	0	-4 ↘
Summe Passiva	42.635	46.403	3.768 ↗

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.



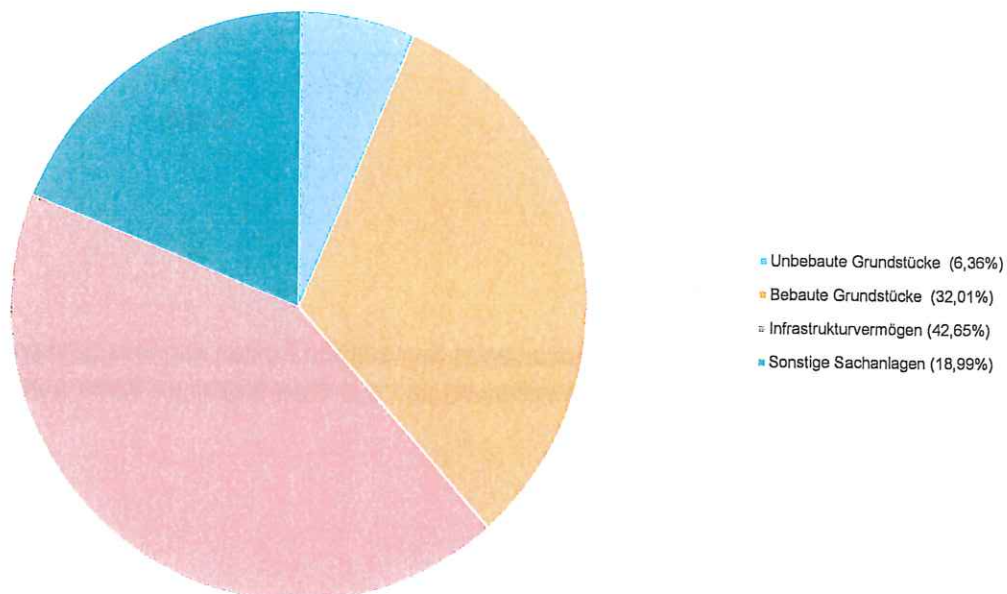
Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2019 in TEUR	2020 in TEUR	Veränderung in TEUR
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.369	1.367	-2 →
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.217	6.881	-335 ↘
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	9.592	9.169	-423 ↘
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.066	1.038	-28 ↘
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	80	77	-3 ↘
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.617	1.552	-65 ↘
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	416	593	177 ↗
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	91	822	731 ↗

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

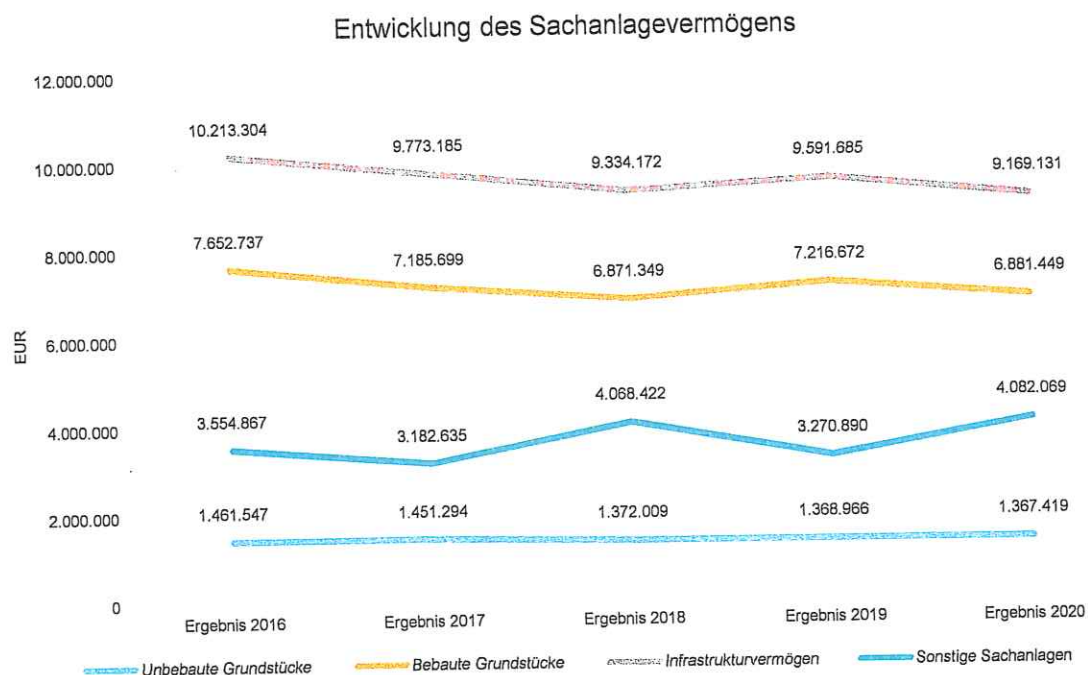
Struktur des Sachanlagevermögens





Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



Schulden

Die Gesamtverbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 14.057.922,66.

Die einzelnen Verbindlichkeitspositionen und deren Veränderungen stellen sich wie folgt dar in der Veränderungsbetrachtung gegenüber dem Vorjahr:

Schuldenübersicht (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2019 in TEUR	2020 in TEUR	Veränderung in TEUR
Verbindlichkeiten gesamt	10.294	14.058	3.764 ↗
Davon Investitionskredite	6.044	6.208	164 ↗
Davon Liquiditätskredite	0	0	0 →
Davon Andere Verbindlichkeiten	4.250	7.850	3.600 ↗



4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten gehen auf die wesentlichen Jahresabschlussanalysepunkte ein.

4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

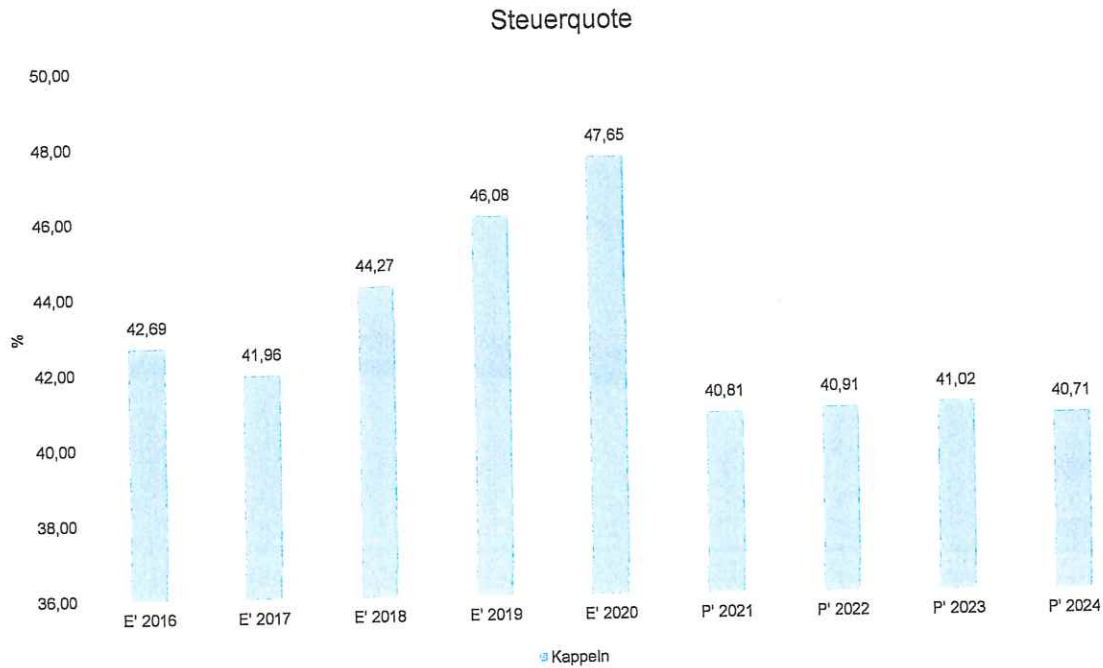
4.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf in TEUR (in Tausend EUR)

	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Grundsteuer A	80	67	72	72	72
Grundsteuer B	1.792	1.864	1.932	1.932	1.932
Gewerbsteuer	3.883	3.994	3.903	3.903	3.903
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	3.022	2.901	2.831	2.972	3.121
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	735	797	782	688	702
Vergnügungssteuer	151	103	200	200	200
Hundesteuer	82	84	84	84	84
Zweitwohnungssteuer	448	135	420	420	420
Ausgleichsleistungen	264	291	279	290	299

Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Hebesatz Grundsteuer A	390	390	390	390	390	400
Hebesatz Grundsteuer B	390	390	390	390	390	400
Hebesatz Gewerbesteuer	370	370	370	370	370	380

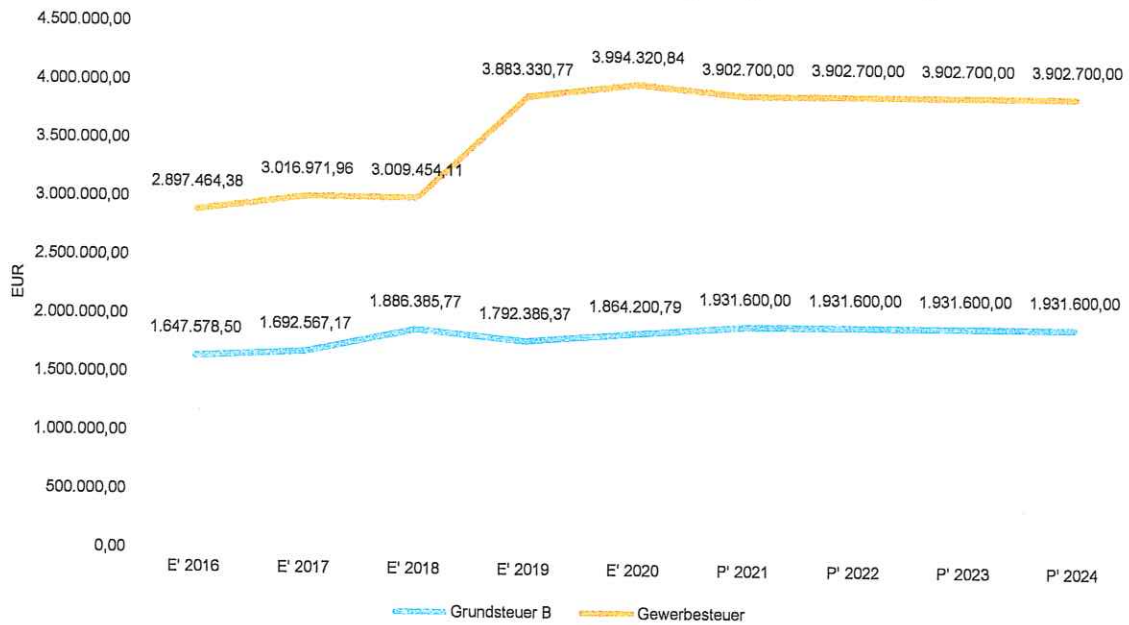
Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



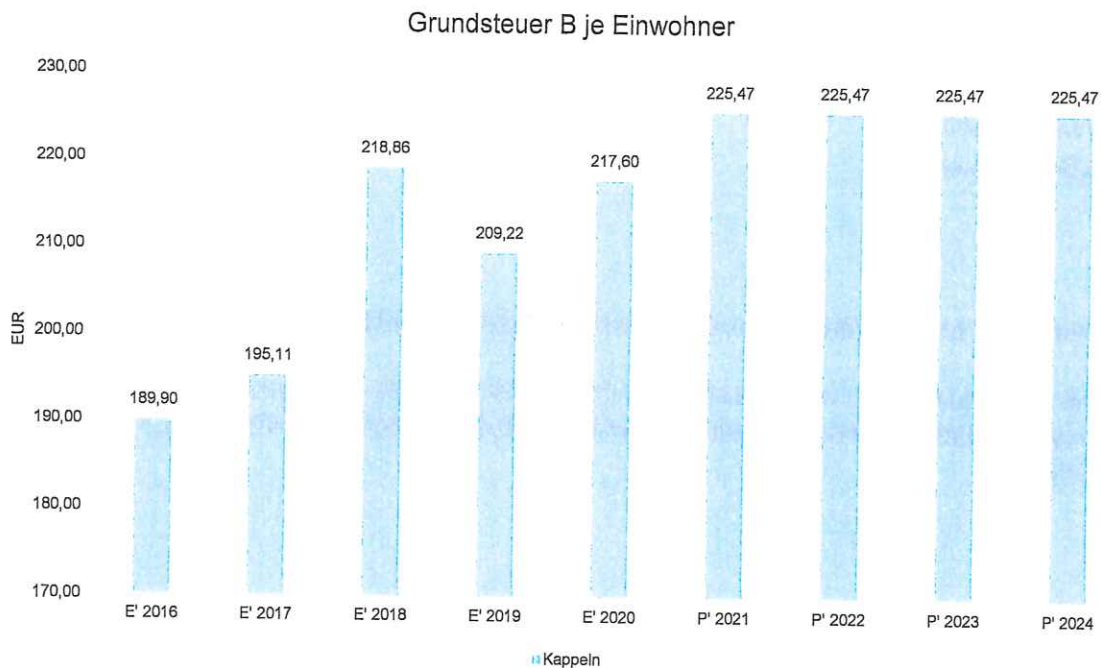
Lagebericht Stadt Kappeln Kappeln

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in langfristigen Entwicklung



Grundsteuer B je Einwohner

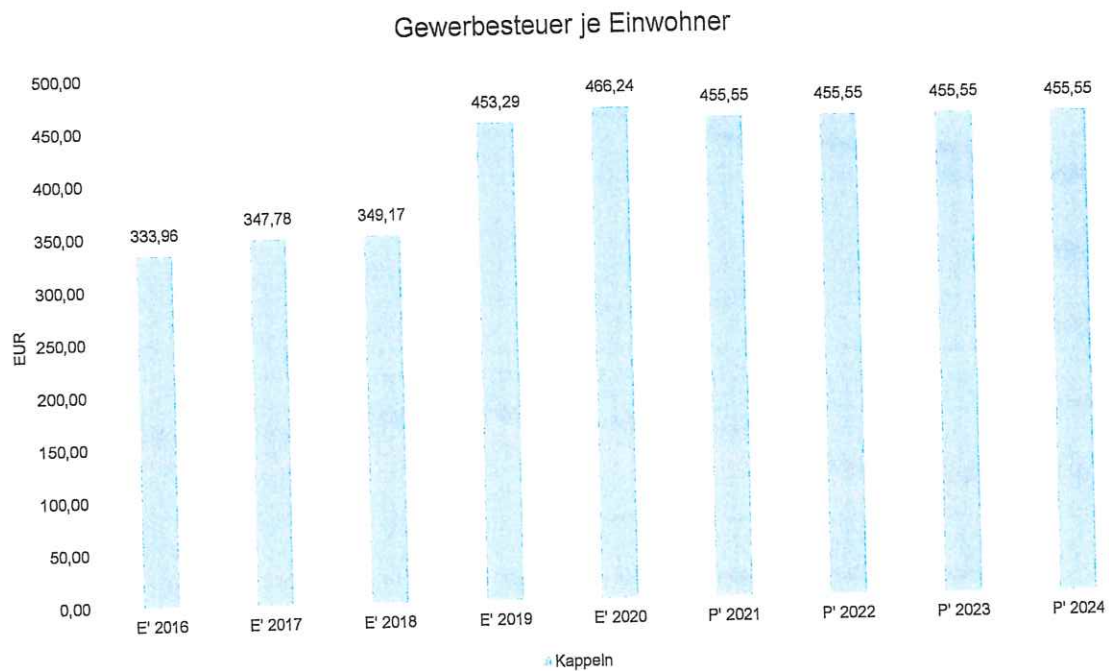
Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:





Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer zusammen:

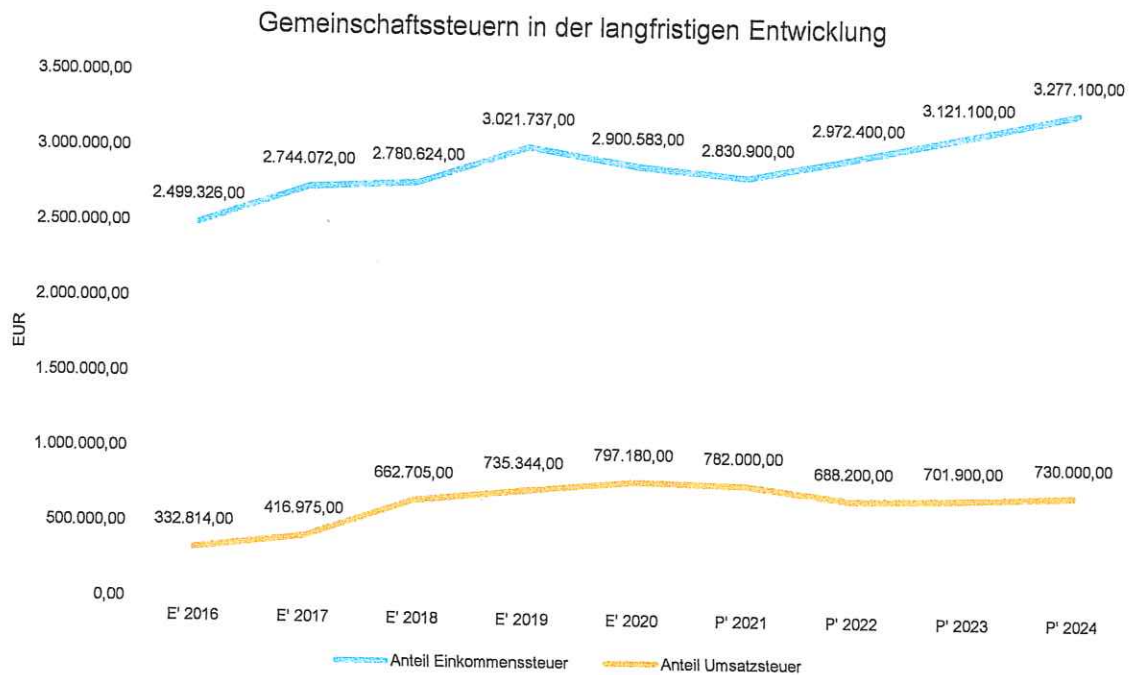
Gemeinschaftssteuern in TEUR (in Tausend EUR)

	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Anteil Einkommenssteuer	3.022	2.901	2.831	2.972	3.121
Anteil Umsatzsteuer	735	797	782	688	702

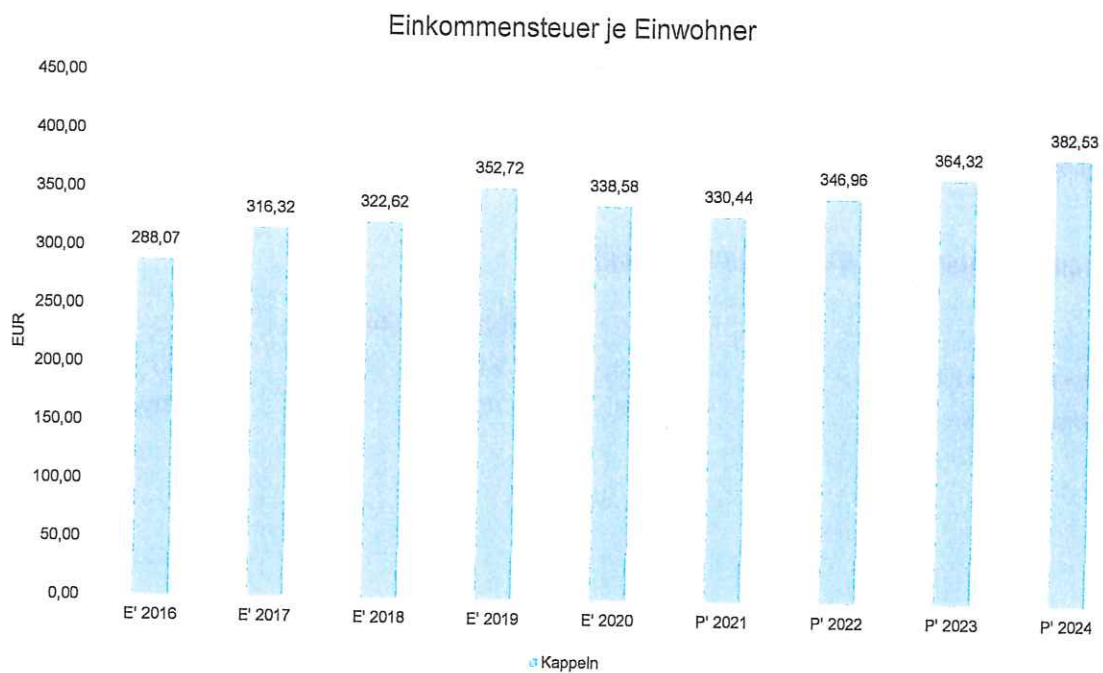


Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

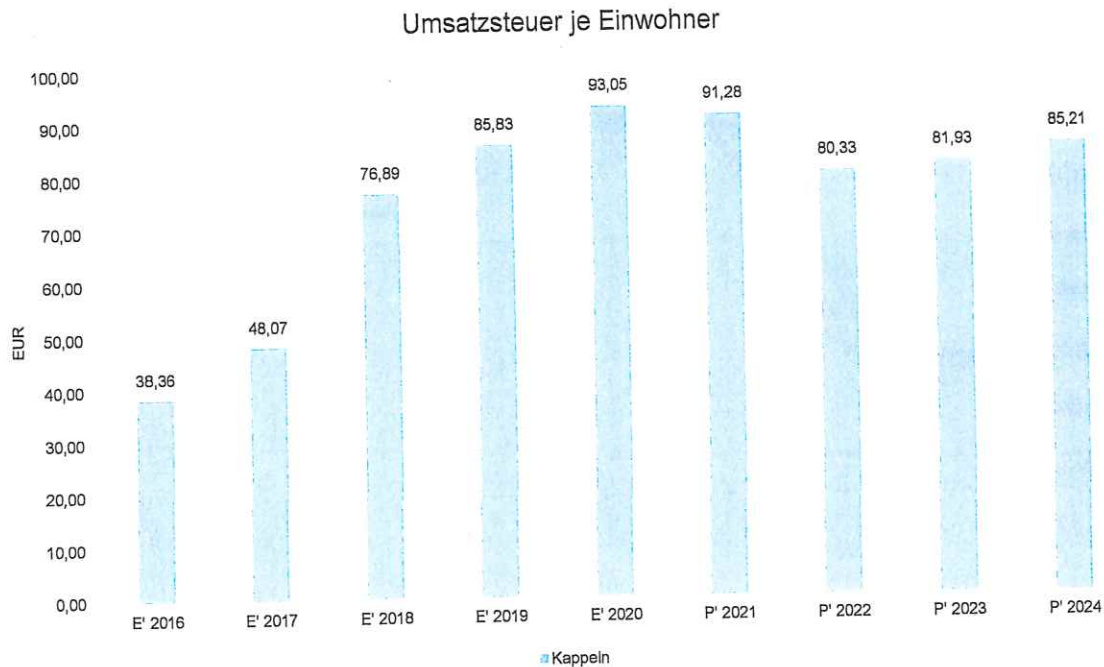


Anteil Einkommensteuer je Einwohner





Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

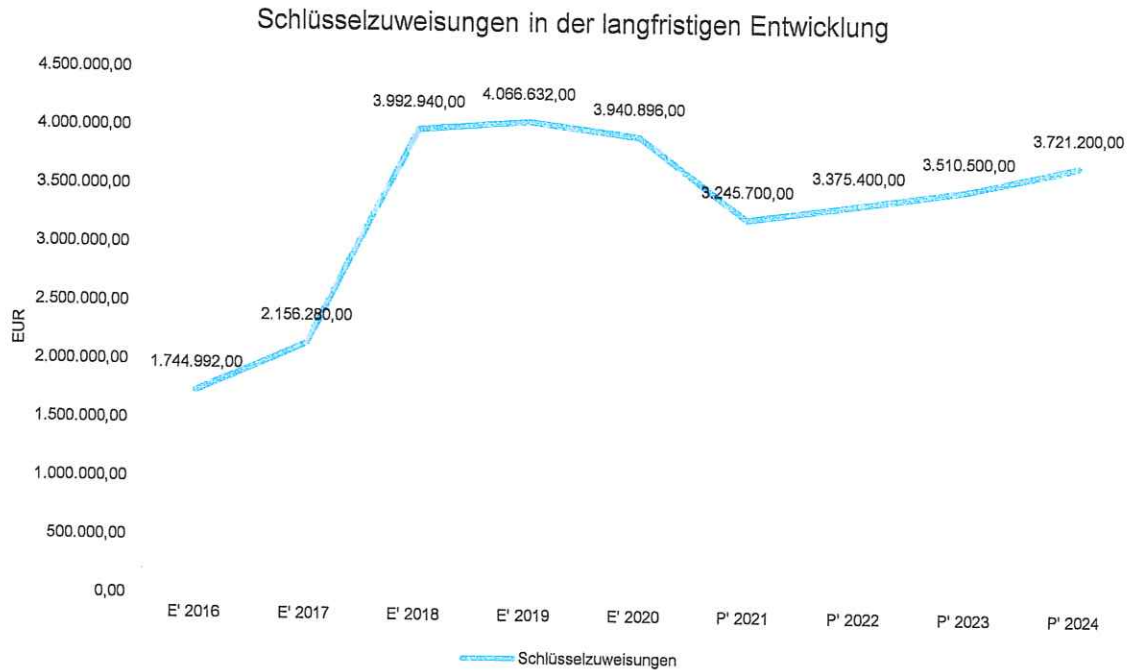
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen in TEUR

	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.166.551	4.848.167	4.234.100	4.359.800	4.468.600
davon Schlüsselzuweisungen	4.066.632	3.940.896	3.245.700	3.375.400	3.510.500
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	255.888	136.440	194.200	196.900	196.900
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	744.505	671.573	649.500	642.800	616.500
davon sonstige Zuweisungen und Umlagen	99.525	99.259	144.700	144.700	144.700



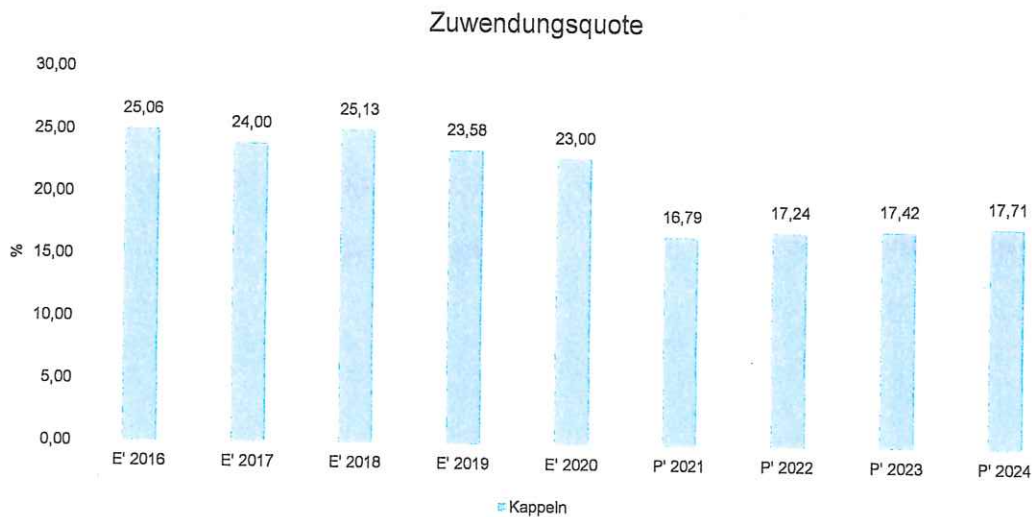
Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.





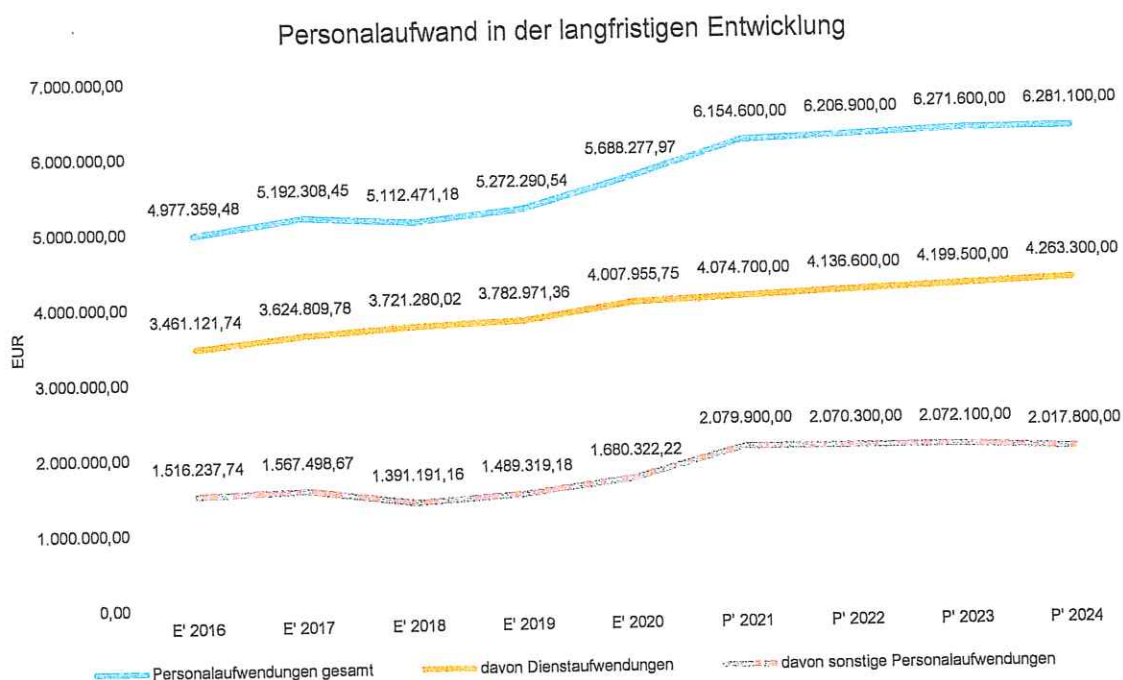
4.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personalaufwand in TEUR (in Tausend EUR)

	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Personalaufwendungen gesamt	5.272	5.688	6.155	6.207	6.272
davon Dienstaufwendungen	3.783	4.008	4.075	4.137	4.200
davon sonstige Personalaufwendungen	1.489	1.680	2.080	2.070	2.072

In der langfristigen Entwicklung des Personalaufwandes ergibt sich folgendes Bild:



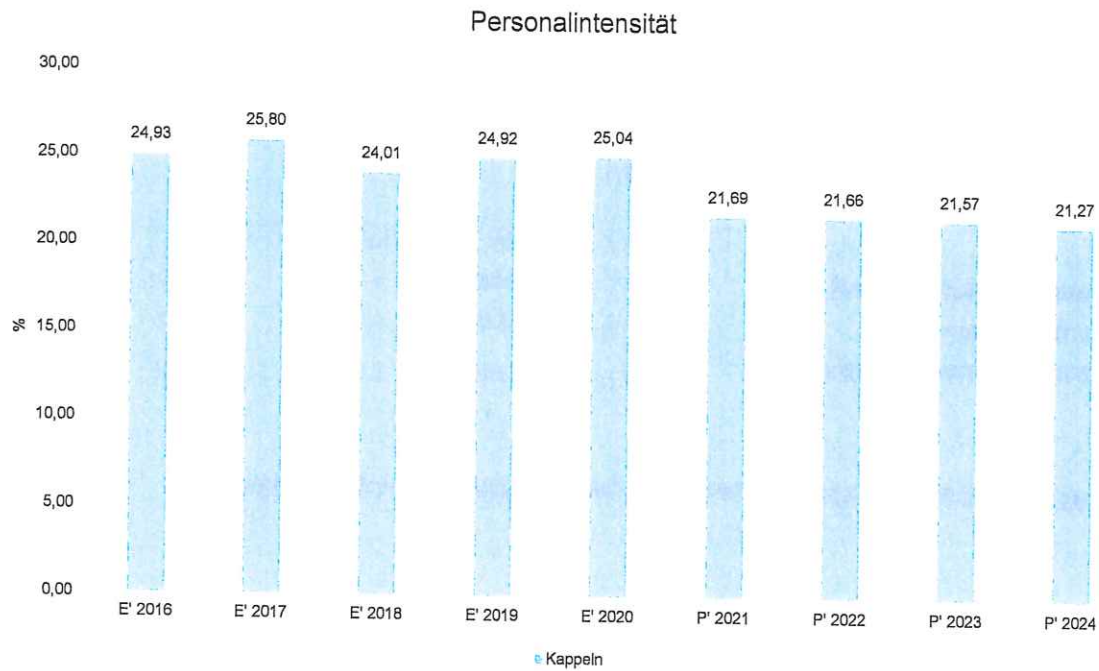
Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Lagebericht Stadt Kappeln Kappeln



4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

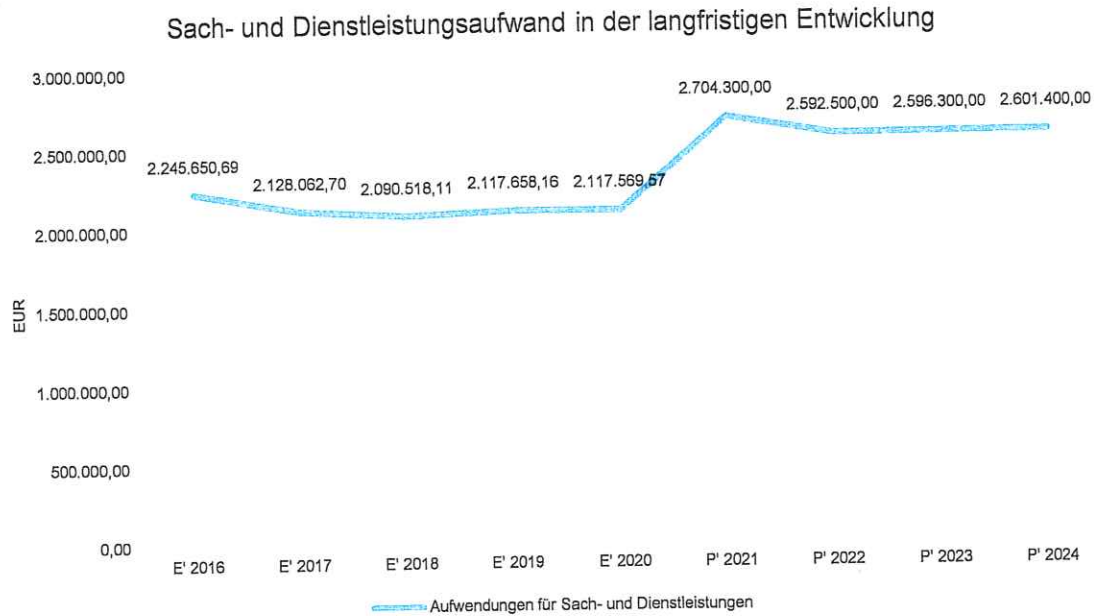
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen in TEUR

	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.117.658	2.117.570	2.704.300	2.592.500	2.596.300
davon Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	1.298.963	1.345.931	1.785.900	1.679.000	1.679.200
davon Haltung von Fahrzeugen	124.946	126.252	130.000	124.900	131.500
davon Mieten und Pachten	16.609	23.410	28.100	28.100	28.100
davon sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	677.140	621.977	760.300	760.500	757.500

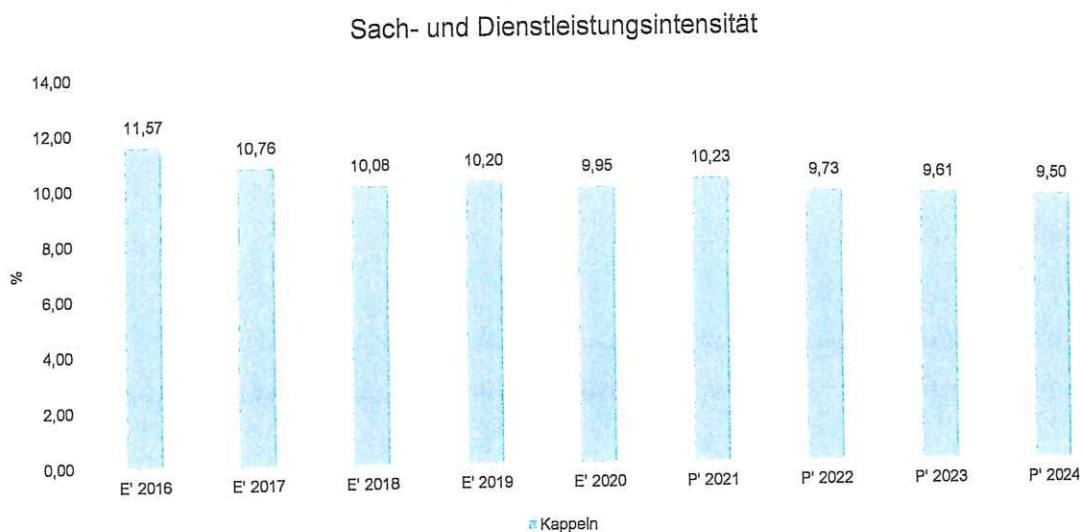


Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.





4.1.5 Transferaufwendungen

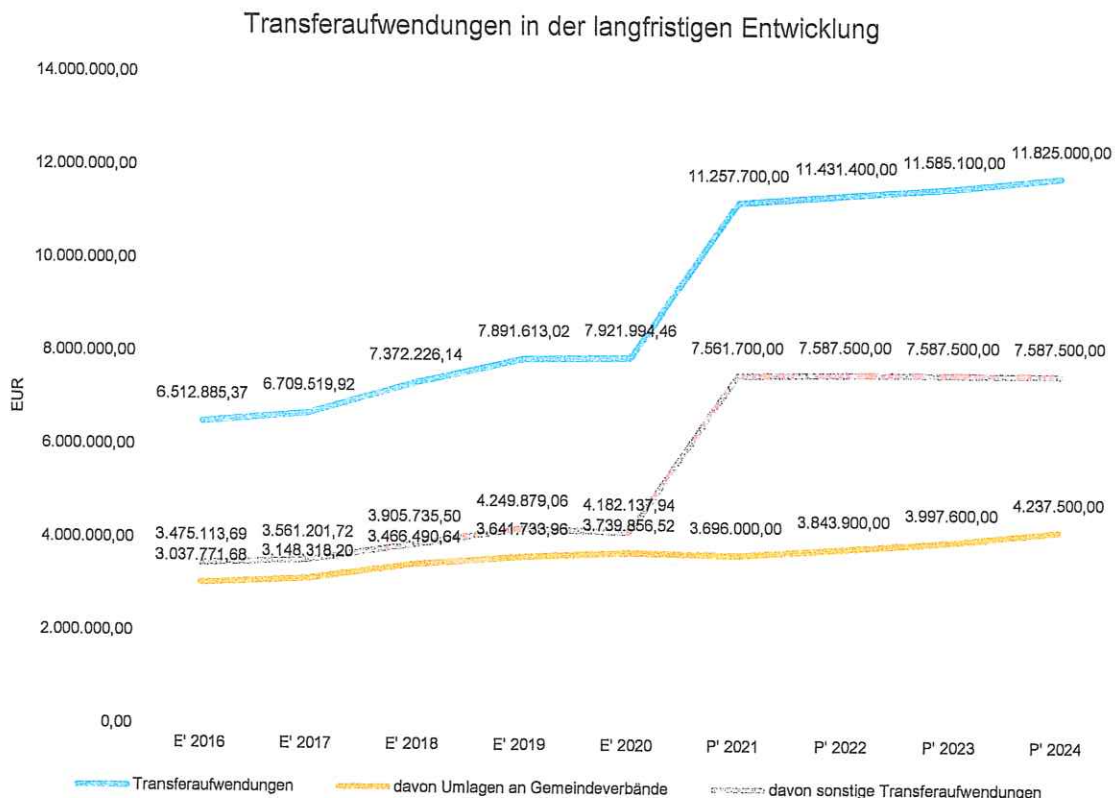
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen in TEUR

	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Transferaufwendungen	7.891.613	7.921.994	11.257.700	11.431.400	11.585.100
davon Umlagen an Gemeindeverbände	3.641.734	3.739.857	3.696.000	3.843.900	3.997.600
davon sonstige Transferaufwendungen	4.249.879	4.182.138	7.561.700	7.587.500	7.587.500

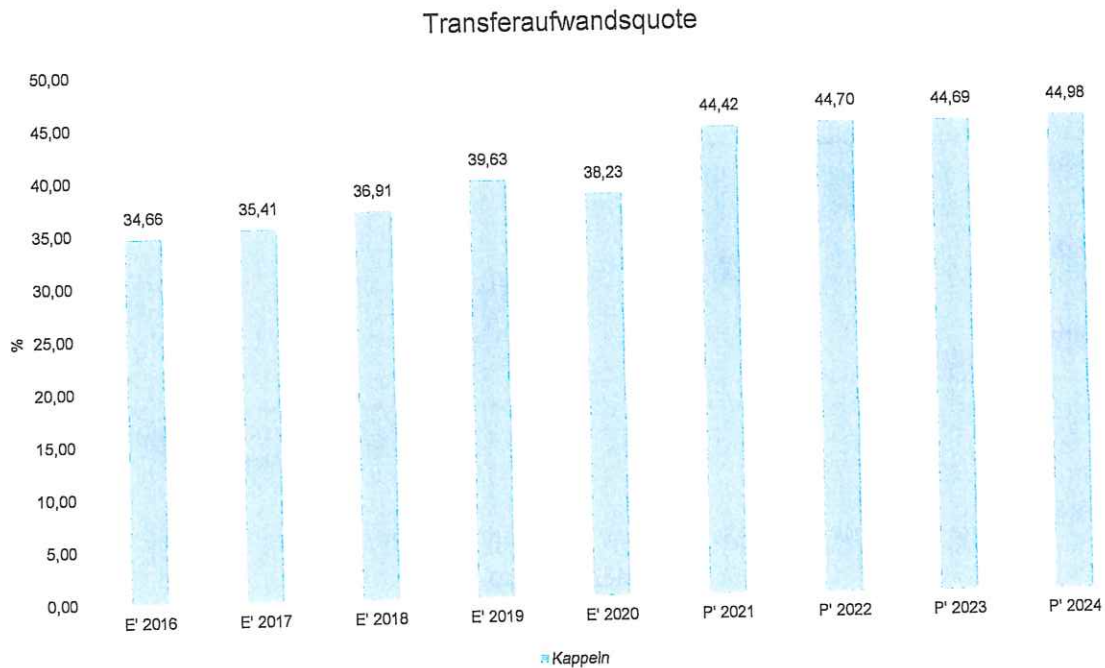
Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung





Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



4.1.6 Haushaltsergebnis

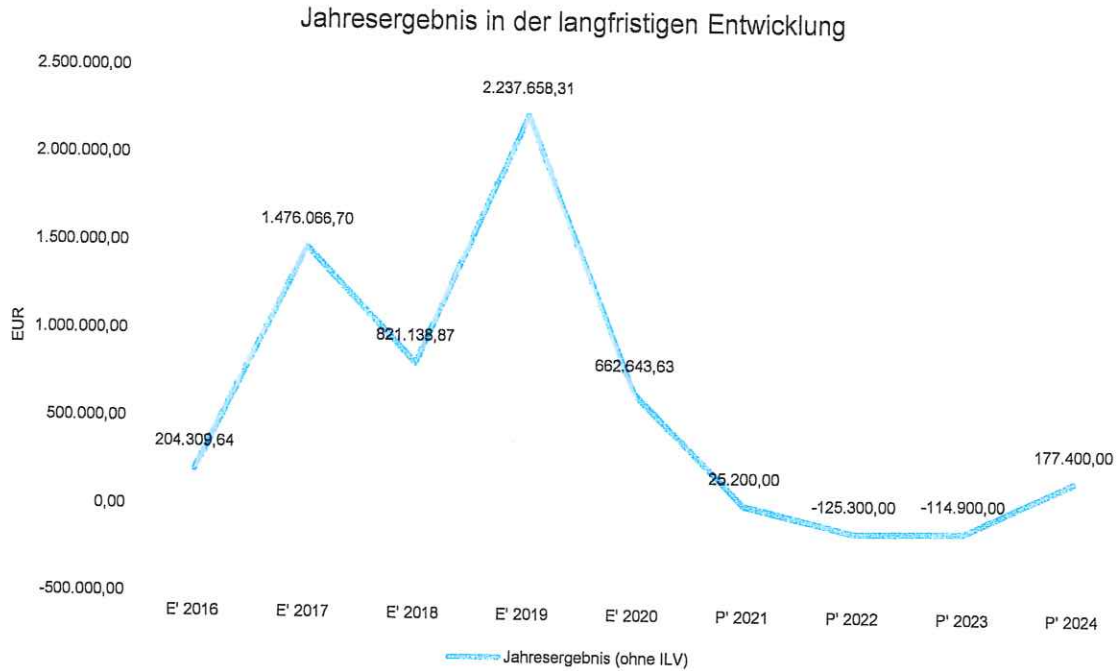
Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	2.001.419	360.933	-127.800	-281.500	-278.200
Finanzergebnis	236.239	301.711	153.000	156.200	163.300
Ordentliches Ergebnis	2.237.658	662.644	25.200	-125.300	-114.900
Jahresergebnis	2.237.658	662.644	25.200	-125.300	-114.900

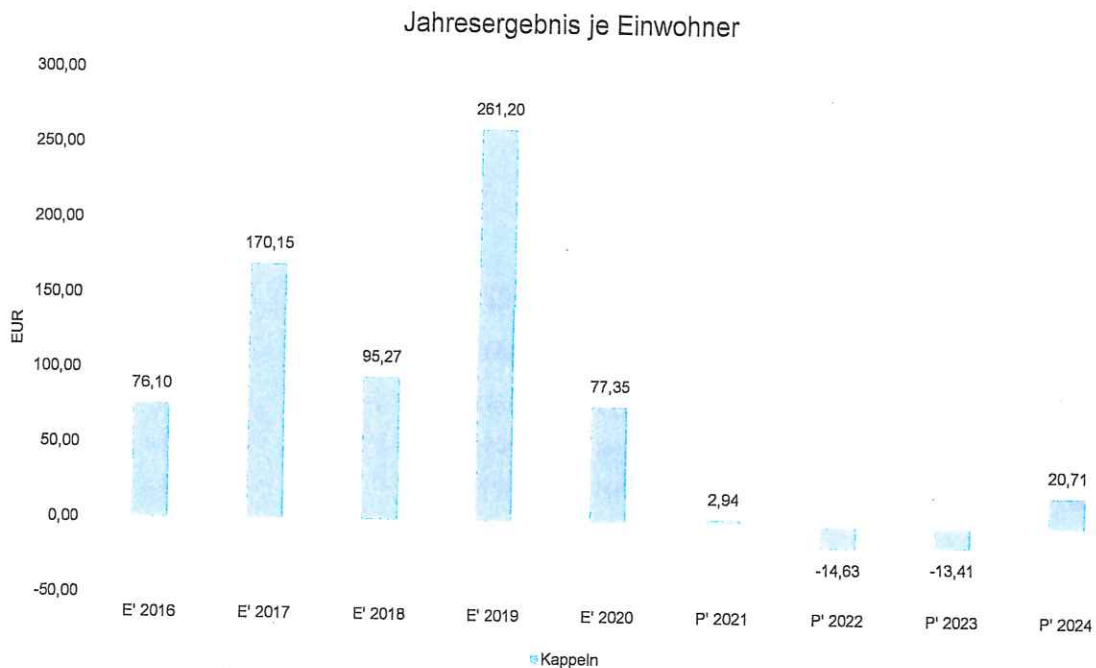


Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

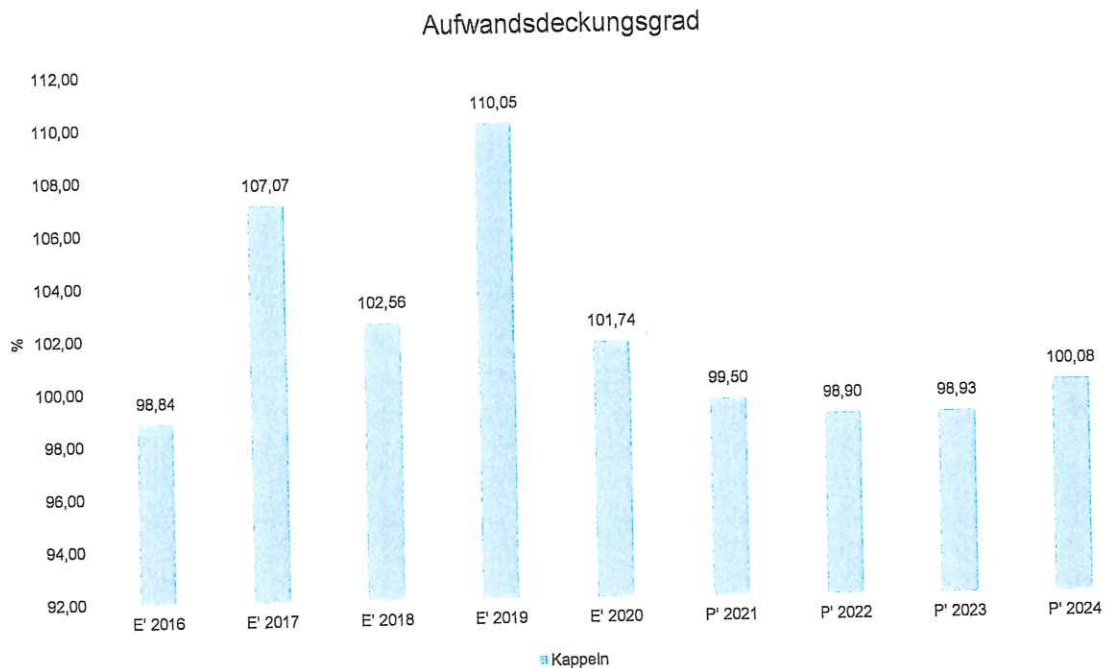
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo vom Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.





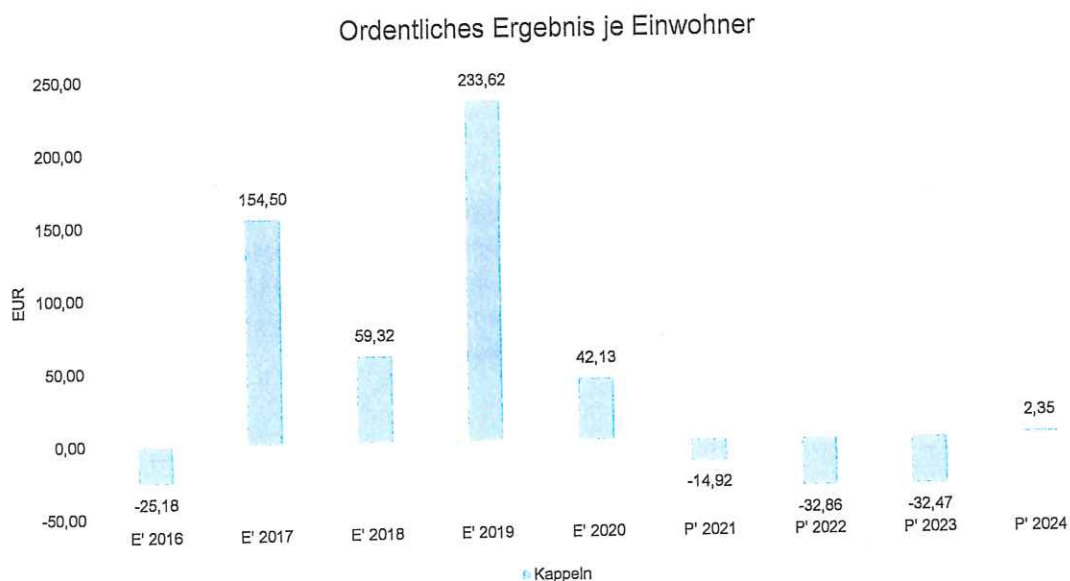
Aufwandsdeckungsgrad (Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die Aufwendungen durch Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit je Einwohner

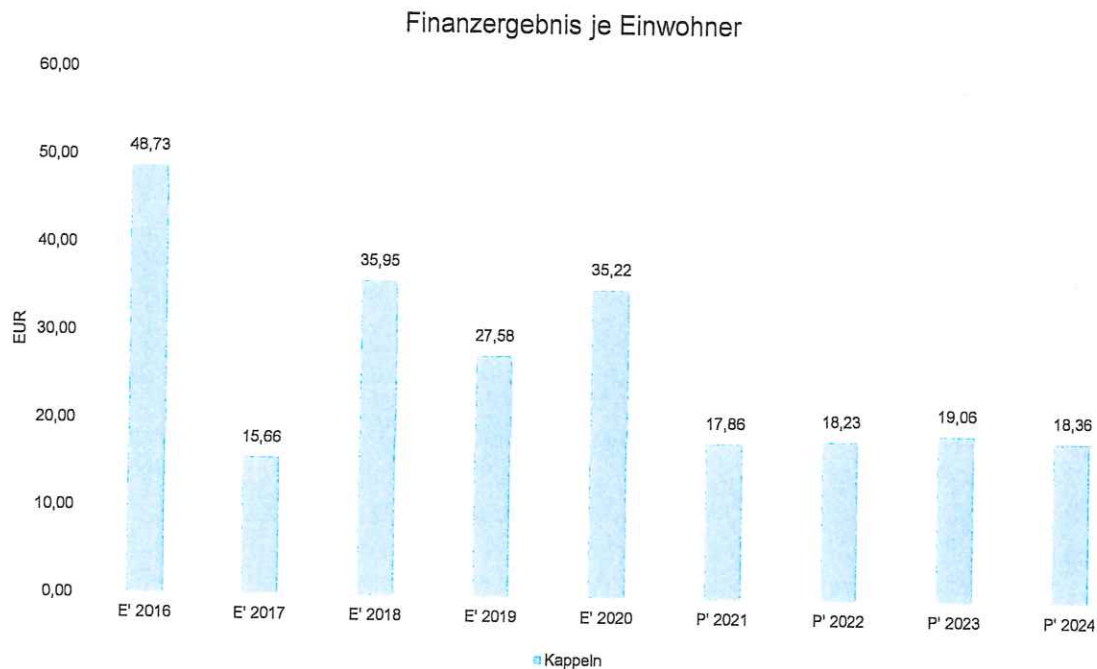
Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den Erträgen und Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.





Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



4.2 Kennzahlen zur Bilanz und weitere Kennzahlen

4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

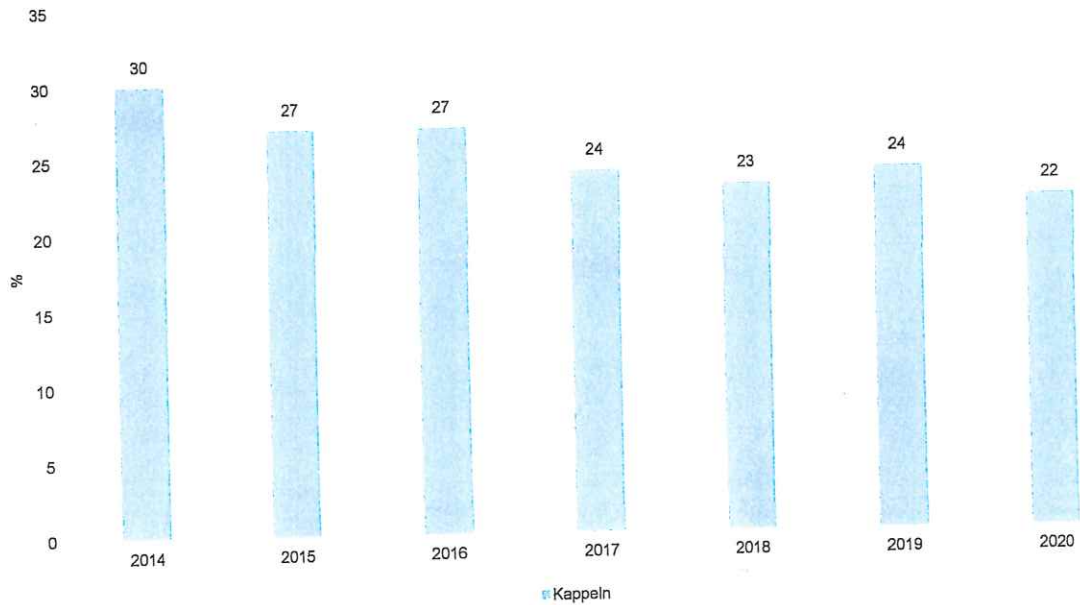
Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Lagebericht Stadt Kappeln Kappeln

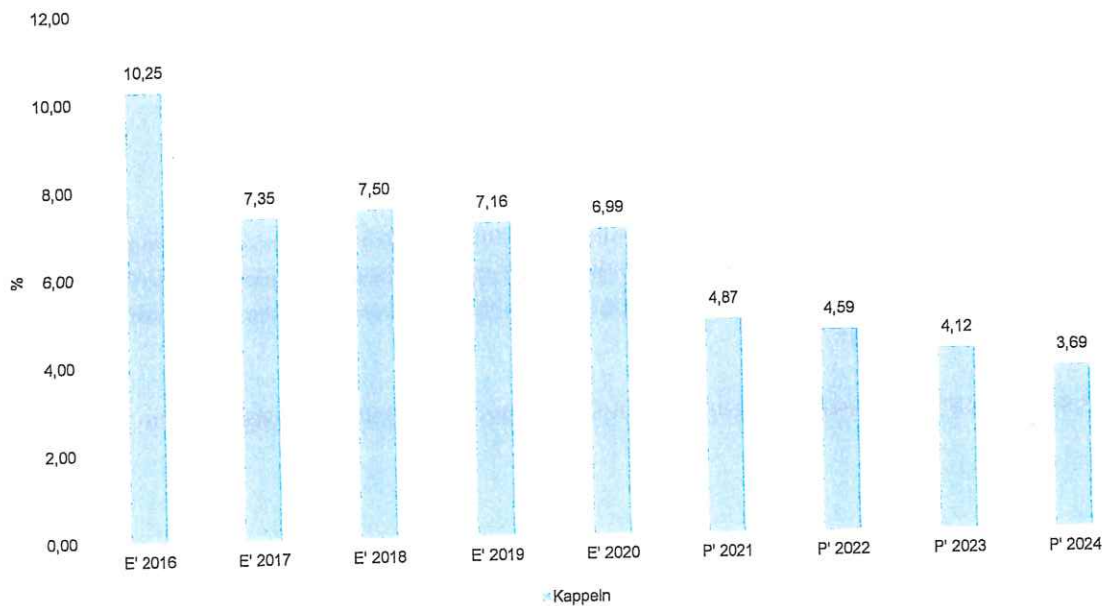
Infrastrukturquote



Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

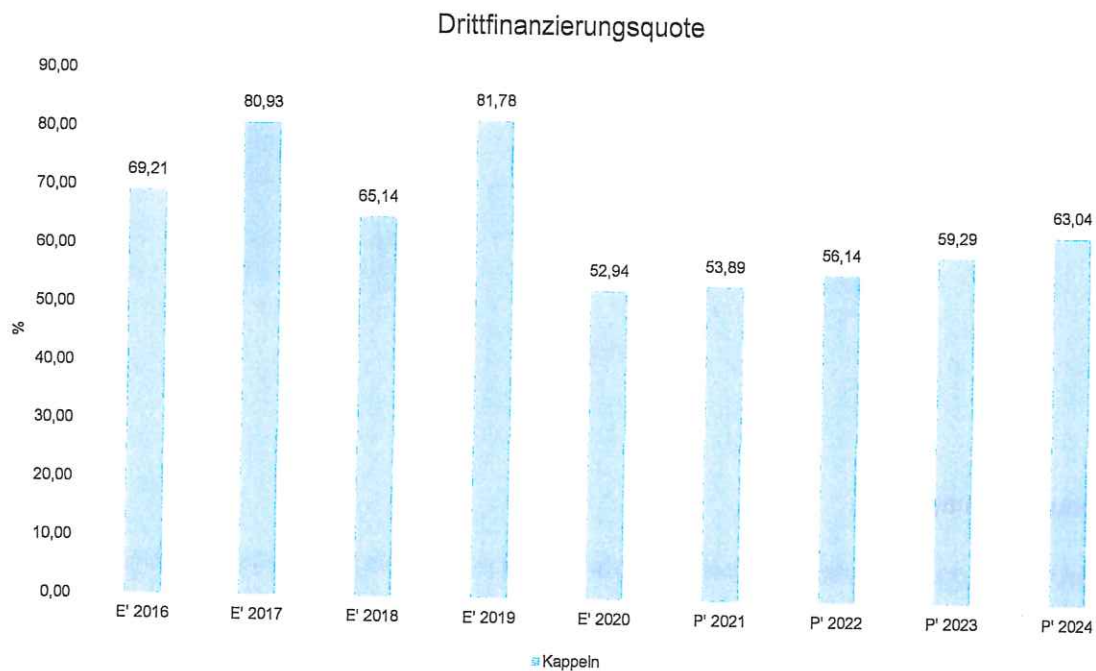
Abschreibungsintensität





Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, geben noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen Informationen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation:

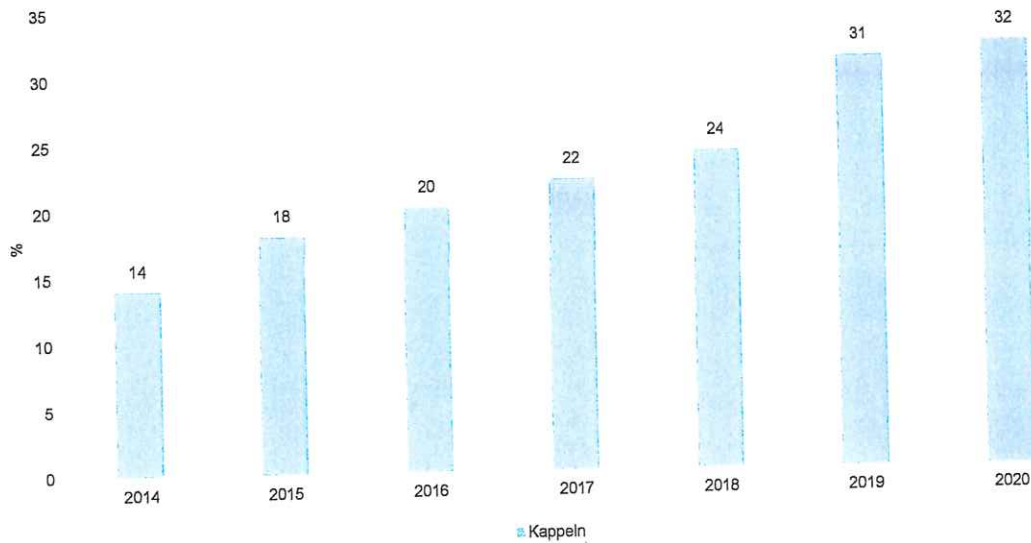
Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune von einer Überschuldung entfernt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



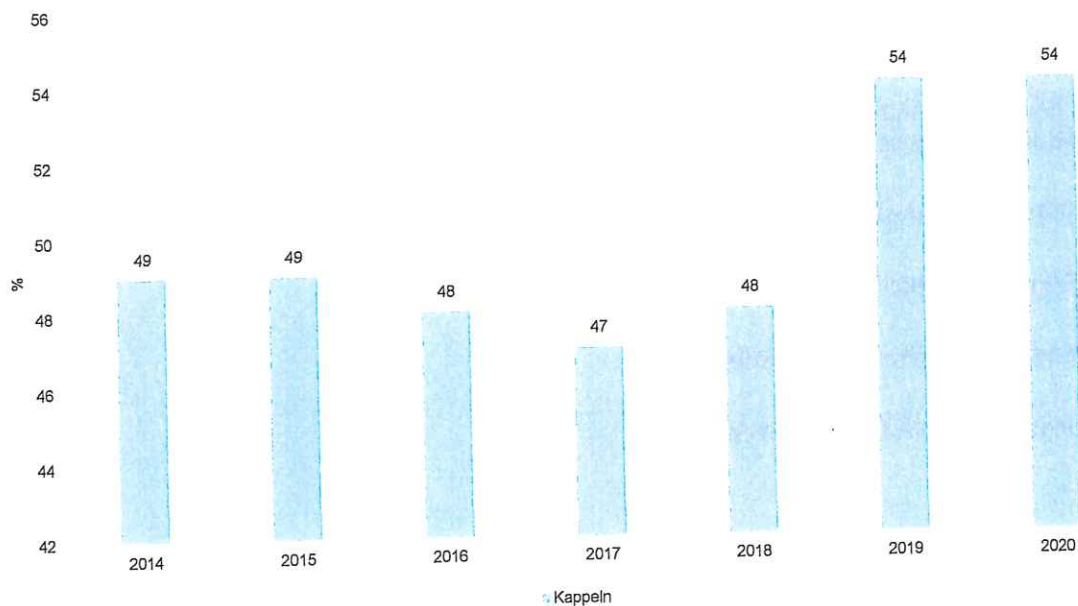
Eigenkapitalquote 1



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuschüsse, Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

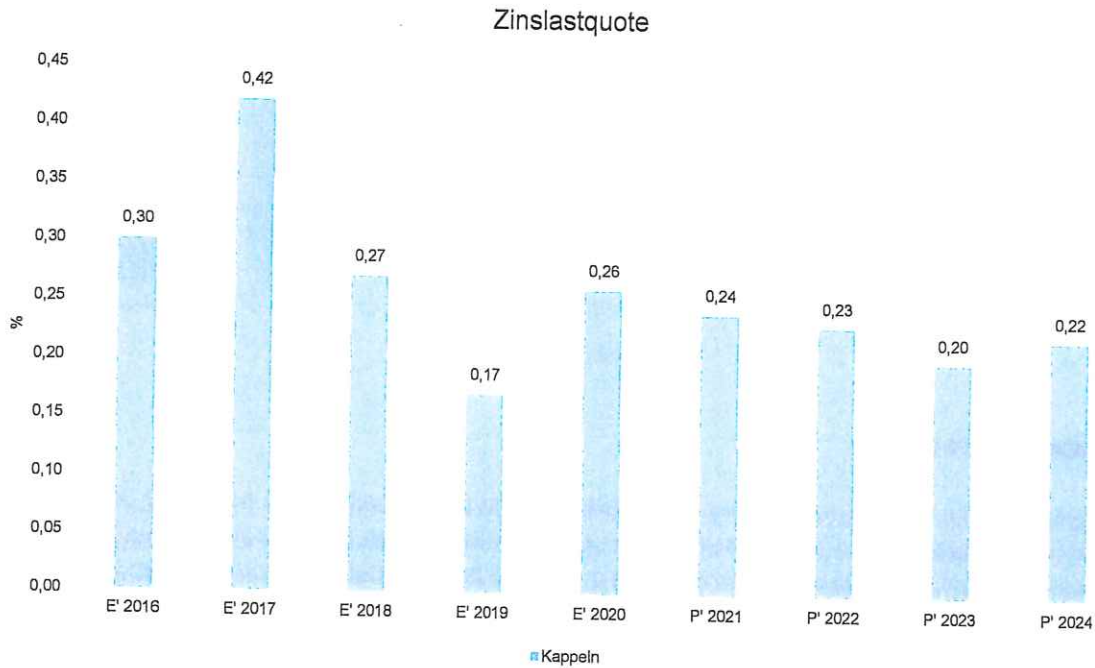
Eigenkapitalquote 2





Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 52 GemHVO Doppik ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt



5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

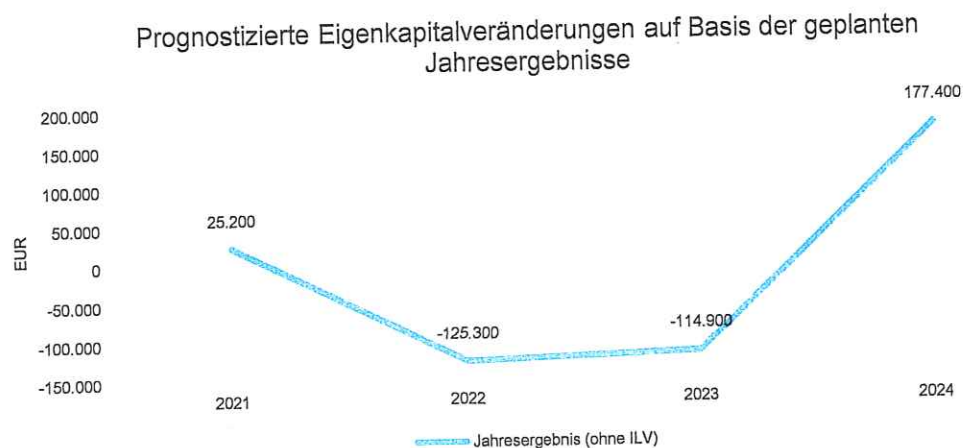
Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



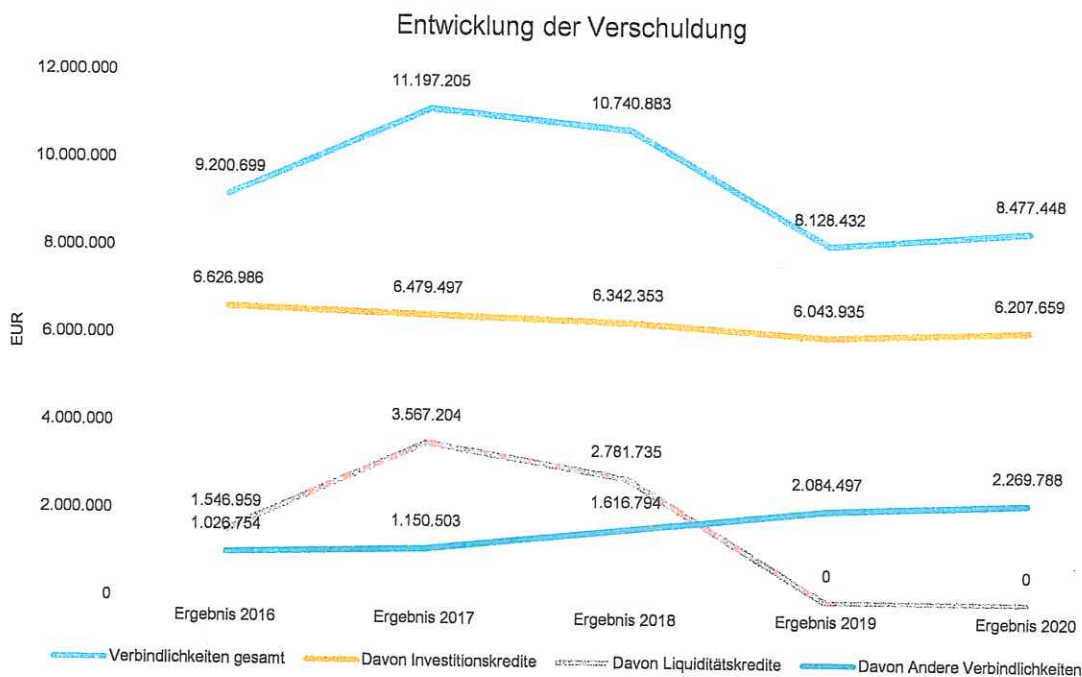


5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Verbindlichkeiten gesamt	9.201	11.197	10.741	10.294	14.058
Davon Investitionskredite	6.627	6.479	6.342	6.044	6.208
Davon Liquiditätskredite	1.547	3.567	2.782	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	1.027	1.151	1.617	4.250	7.850



Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Investitionskredite bezogen auf einen Einwohner.



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.



Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	192	188	186	169
Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	196	193	184	176
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	839	841	814	812
jüngere Erwerbsbevölkerung (18-45 Jahre)	2.280	2.228	2.169	2.149
ältere Erwerbsbevölkerung (46-65 Jahre)	2.646	2.642	2.639	2.602
Senioren (über 65 Jahre)	2.523	2.583	2.627	2.659
Einwohner gesamt	8.676	8.675	8.619	8.567

5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbsteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

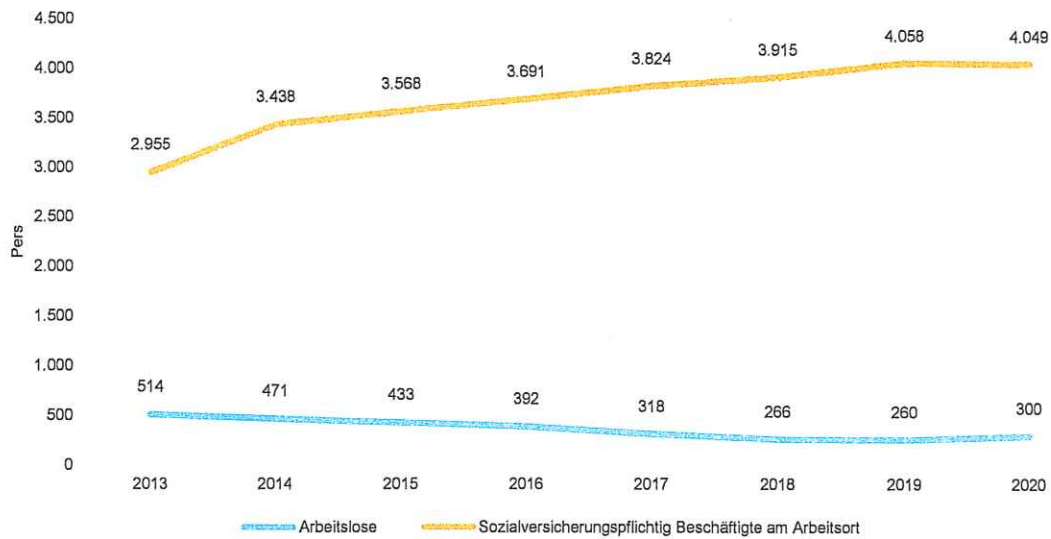
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Arbeitslose zum 30.6.	392	318	266	260	300
Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	52	23	23	14	26
Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Ältere)	91	86	74	65	82
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	3.691	3.824	3.915	4.058	4.049



Lagebericht Stadt Kappeln Kappeln

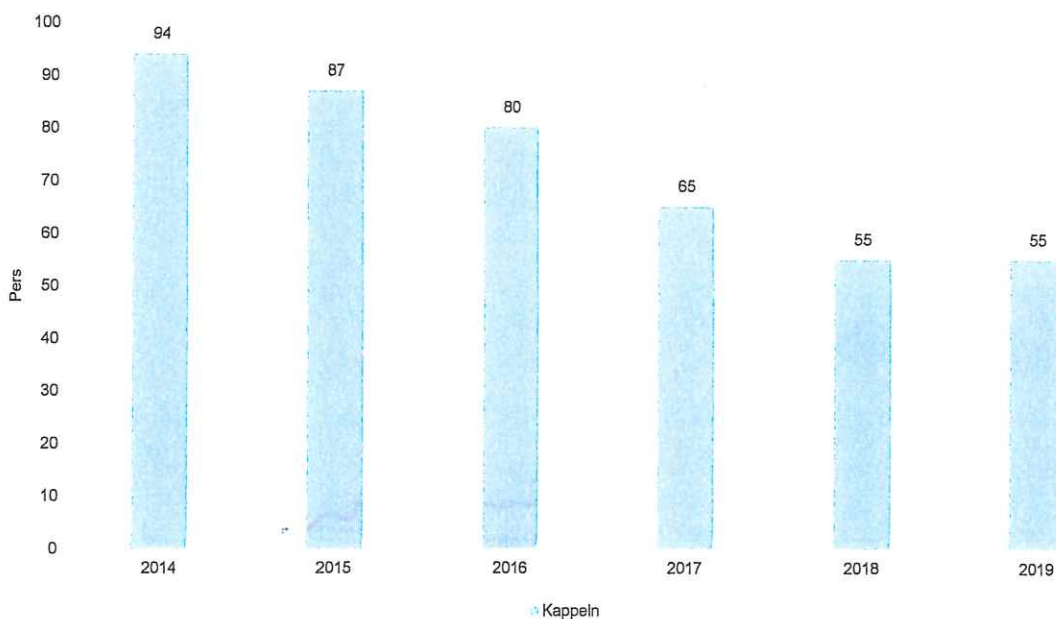
Langfristige Entwicklung bei Arbeitslosen und Beschäftigten



Arbeitslose je tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

Arbeitslose je Tsd. Einwohner im erwerbsfähigen Alter

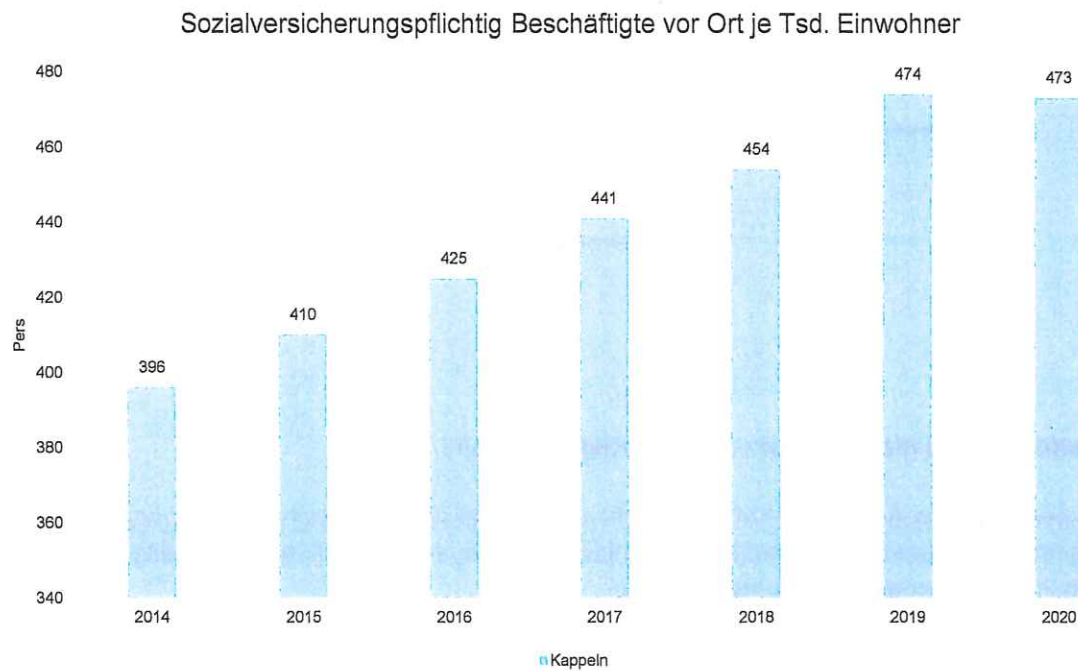




Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Kappeln, 26.05.2021

(H. Traulsen)
Bürgermeister